
This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

GoogleTM books

<https://books.google.com>





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.



32101 064259177

Dana

PROPERTY OF
PRINCETON UNIVERSITY
LIBRARY

VERZEICHNIS.
DER
D O K T O R E N
WELCHE
DIE PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT

DER
KÖNIGLICH WÜRTTEMBERGISCHEN EBERHARD-KARLS-UNIVERSITÄT
IN TÜBINGEN
IM DEKANATSJAHRE 1893—1894

ERNANNT HAT.

BEIGEFÜGT IST:

DIE DEUTSCHEN CODICES ALBERT'S VON AACHEN

VON

DR BERNHARD KUGLER
ORDENTLICHEM PROFESSOR DER GESCHICHTE.

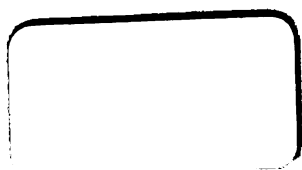
~~ARMSTRONG~~
TÜBINGEN 1894.

DRUCK VON W. ARMBRUSTER & O. RIECKER.

(RECAP)

14084
.116
-4

200
3
4



Unter dem Dekanat des Professor Dr EDMUND PFLEIDERER 1893/94 wurden von 54 Bewerbern folgende 35 zu Doktoren der Philosophie ernannt:

1893

J. AMSDORF, Landshut.	12. Mai.
HARUTHÜN DAGHBASCHEAN, Armenien.	1. Juni.
KARL WELLER, Ludwigsburg.	1. Juni.
HUGO HÄNSEL, Rauden, Oberschlesien.	1. Juni.
EDWARD STILGEBAUER, Frankfurt am Main.	22. Juni.
FERDINAND HABERKAMP, Düsseldorf.	22. Juni.
JOHANN GÜLDNER, Haan in Rheinpreussen.	22. Juni.
THEODOR DRÜCK, Ulm.	20. Juli.
H. W. MADDEN, Köln.	20. Juli.
THEODOR THADEN, Rendsburg.	20. Juli.
P. HOFACKER, Stuttgart.	20. Juli.
ABRAHAM MORGENSTERN, Weisskirchen in Mähren.	27. Juli.
JOSEPH DAHMEN, Köln.	27. Juli.
G. KRAUSE, Düsseldorf.	5. August.
K. VOGT, Stuttgart.	5. August.
H. VOLGER, Kiel.	10. August.
BERNHARD KÖNIGSBERGER, Breslau.	10. August.
JOSEPH WIEDENHÖFER, Rattstadt.	10. August.
HEINRICH KATZ, Grohn in Hannover.	9. November.

(RECAP)

14084
116

~~Unauthenticated~~

K. GRUNSKY, Mötzingen.	16. November.
JULIUS WAGNER, Esslingen.	30. November.
THEODOR KLAIBER, Gräfenhausen.	14. Dezember.
FRIEDRICH GOLDBACH, Köln.	14. Dezember.

1894

EDUARD SCHÄFER, Winterthur.	11. Januar.
EPHRAIM FINKEL, Tarnopol.	11. Januar.
ADOLF KOHLEISS, Heilbronn.	11. Januar.
ERNST JÄDE, Köln.	1. Februar.
ALBERT SCHINZ, Neuenburg.	1. Februar.
TH. KOLB, Stuttgart.	15. Februar.
FR. W. CROWDER, Baltimore.	15. Februar.
M. E. WITTMANN, New-York	1. März.
G. RUPP, Backnang.	1. März.
HEINRICH RUNKEL, Datzeroth, Rheinland.	8. März.
HERMANN EBERLE, Schöenthal.	8. März.
G. WOLZ, Neuss bei Mergentheim.	8. März.

Erneuert wurden die vor 50 Jahren ertheilten Doktordiplome den Herren

Professor Dr LUDWIG SCHMID in Tübingen am 11. April 1893,
Professor Dr RUDOLF VON ROTH in Tübingen am 24. August 1893,
dem Pfarrer Dr BRISCHAR in Bühl bei Rottenburg am Neckar am
24. August 1893,
dem Prälaten Dr KARL VON LECHLER in Ulm am 7. November 1893.

DIE DEUTSCHEN
CODICES ALBERT'S VON AACHEN.

Der Trierer Codex befindet sich in der dortigen Stadtbibliothek, nicht unter der von den Herausgebern des Recueil angegebenen Nummer 1536, sondern unter den Nummern CCXI, 1974. Er ist eine Papierhandschrift des 15. Jahrhunderts, also sehr jungen Datums und vielleicht der jüngste aller in Rede stehenden Codices. Sein Wert ist gering. Der Anfang des 4. Buches lautet etwas abweichend

von den sonst bekannten Lesarten: *Taliter triumphatis et obrutis in gurgitibus in flumine adversariis christiane plebis*. Das 62. Kapitel des 7. Buches, welches von Händeln zwischen König Balduin I. und Patriarch Dagobert berichtet und das in den Handschriften wie in den Editionen so vielfach hin und her geworfen ist und dadurch weit wirkende Missverständnisse verursacht hat, steht im Trierer Codex, wenn auch mitten zwischen falschen Kapitelnummern, so doch im übrigen an der rechten Stelle. Beachtenswert ist schliesslich noch, dass der Anfang der Chronik Albert's in unserem Codex fehlt und dass dieser somit das Schicksal teilt, dem auch ein Paar der ältesten und besten Codices verfallen ist. Der von den Herausgebern des Recueil mit C bezeichnete römische Codex von 1158 beginnt erst lib. I cap. XIX mit den Worten: *viam insistunt ad urbem Nicaeam* (Recueil pag. 287 B 5). Der sehr wertvolle, auf den folgenden Blättern behandelte Darmstädter Codex beginnt in seinem ältesten Teile lib. I cap. XXIII mit den Worten: *Non multo temporis intervallo* (Recueil 289 E 4). Der Trierer Codex fängt sogar erst an lib. II cap. XVIII mit den Worten: *introivit in osculo pacis* (Recueil 312 E 1).

Der Nürnberger Codex (Stadtbibliothek II, 100) ist ein schöner Pergamentband in Grossfolio. Die Handschrift ist deutlich, wohl erhalten, mit vielen bunten Initialen geschmückt, im übrigen ebenfalls noch dem 15. Jahrhundert angehörig, also auch noch sehr jungen Datums. Der Codex umfasst 270 Blätter, von denen Blatt 1—183 das Pantheon Gottfried's von Viterbo enthalten, Blatt 184—270 unsern Albert. Zwischen den Blättern 199 und 200 fehlen etwa zehn

Kapitel, lib. III, 3 bis lib. III, 13, von *exerceri gaudet* (Recueil pag. 341 A 1) an bis *advolans, turmas* (Recueil 348 A 1). Das schon beim Trierer Codex hervorgehobene 62. Kapitel des siebenten Buches befindet sich auch in dieser Handschrift an rechter Stelle. Von den Kapiteln 36 und 37 des sechsten Buches, in denen die Wunderzeichen geschildert werden, durch welche die Erhöhung Gottfried's zum Beherrscher Jerusalems voraus verkündet worden sei, fehlt im fortlaufenden Text das 37. Dafür folgt nach dem Schluss des ganzen Werkes eine selbständige Erzählung, welche das 36. Kapitel mit geringen stilistischen Änderungen, wie sie eben die Selbständigkeit der Erzählung erforderte, sodann das 37. Kapitel und endlich einen eigens hinzu komponierten Epilog umfasst. Diese selbständige Erzählung beginnt mit dem Satz: *Revelatum est* ¹⁾ *cuidam catholico fratri et canonico sancte Marie Aquis, Gisilberto nomine, in septimo mense discessionis ac peregrinationis Gotfridi ducis* ²⁾, *quoniam caput omnium et princeps futurus esset in Jherusalem a Deo prescitus et constitutus*. Nach diesem Satze folgen der Rest des Kapitels 36 und Kapitel 37, wie sie im Recueil zu lesen sind. Daran schliesst sich der Epilog: *Horum sompniorum presignatione ex Dei ordinatione populi que christiani benivolentia Gotfridus ad principem ac rectorem suorum confratrum in solio regni Jherusalem exaltatus est, fide et ope christianissimus. Qui post immensos labores, quibus attritus est christianus exercitus, tandem in pace quievit; sepultus est in valle Golgata Calvarie montis, in porticu templi Dominici sepulchri. Cujus fidem et*

1) Im fortlaufenden Text *Practerea revelatum est*. Vergl. Recueil 487 D 4.

2) Im fortlaufenden Text *ejusdem ducis*. Vergl. Recueil 487 E 1.

industriam, qua non solum inter christianos verum etiam inter gentiles magnificus habebatur, in hoc opere breviter explanavimus, ut legentibus liquido pateat, quo zelo fideique calore succensus pro fratribus usque ad mortem dimicaverit, terram quoque Jherosolimitanam ritu gentilitatis hactenus detentam matri ecclesie restituerit. Hujus nomen in libro vite celestis ascriptum est et memoriale ejus non derelinquetur in secula. Cui non inferior in omni opere bellico frater ejus uterinus Balduinus successit in regnum, miles strenuus et in cunctis regionibus Saracenorum nominatissimus, qui et ipse post innumeros labores bellorum et nobiles triumphos dormivit in pace, sepultus apud fratrem suum. Mortuo clarissimo principe Jherusalem Balduino, fratre nobilissimi ac preclarissimi ducis Gotefridi, qui principatum Jherusalem strenue rexit, successit ei in regnum Balduinus de Burch et ipse gloria bellorum illustris.

Dieser Epilog ist selbstverständlich von einem Leser und Copisten Albert's verfasst, und zwar um so zweifelloser, als der Anfang dem 38. Kapitel des sechsten Buches Albert's und die Bemerkung über die Grabstätte Gottfried's dem 21. Kapitel des siebenten Buches (Recueil 521 A 3) entnommen ist. Die ganze Zusammenfassung der *sompniorum presignatio* und des Epilogs ist natürlich von demselben Leser und Copisten veranstaltet worden und dabei hat sich derselbe, offenbar um Wiederholungen wenigstens teilweise vorzubeugen, veranlasst gefühlt, im fortlaufenden Text das 37. Kapitel des sechsten Buches fortzulassen.

Die Hinzufügung der „selbständigen Erzählung“ nach dem Schlusse des Albert'schen Werkes führt uns aber sogleich einen Schritt

weiter. Hagenmeyer hat in seinem Buche über Peter den Einsiedler einen Codex von Tournay für die sagenhafte Pilgerfahrt Peter's nach Jerusalem vor dem ersten Kreuzzuge benützt. Auf meine Anfrage nach dem Umfange des betreffenden Berichts in diesem Codex hat Hagenmeyer die Güte gehabt, meine Vermutung zu bestätigen, dass es sich lediglich um ein Blatt handelt (Cod. Tornac. fol. 98b) und nur um den Bericht über jene Pilgerfahrt (Recueil lib. I cap. II, pag. 272 A 1: *Sacerdos quidam* bis lib. I cap. V, pag. 274 C 1: *ex regno Danorum*). Man könnte nun auf den Gedanken kommen, dass hier eine kleine originale Erzählung vorliege, die erst später von Albert verwertet worden sei. Das hiesse aber die Filiation der Überlieferungen unnötig verwickelt gestalten. Man darf vielmehr und man muss deshalb schlechtweg das Einfachste und Natürlichste annehmen, dass auch hier ein Leser Albert's, von dem erbaulichen Inhalt des Berichts hingerissen, denselben in Freude und Eifer copiert und so für sich allein den Zeitgenossen und der Nachwelt überliefert hat.

Wie stark unter den erbaulichen Erzählungen Albert's gerade die Legende von der ersten Jerusalemfahrt Peter's auf die Menschen des 12. und 13. Jahrhunderts gewirkt hat, davon giebt auch der Darmstädter Codex einen deutlichen Fingerzeig. Der Anfang dieses Codex gehört zwar einer jüngeren Hand an als die Hauptmasse desselben, etwa einer Hand aus dem Anfang des 13. Jahrhunderts, doch thut das hier nichts zur Sache. Wesentlich ist dagegen, dass der erste Buchstabe von lib. I cap. II: S (*Sacerdos*) ein grosses, schönes, rot gemaltes Initial bildet, während in dem ganzen übrigen

Codex sich keine Kapitelinitialen finden, und dass die Erzählung dann ohne Kapitelnummerierung bis zum Schluss der Peterlegende (*ex regno Danorum*, Schluss von cap. V) fortläuft, worauf mit einer roten VI die fernere Kapitelnummerierung anhebt. Die Peterlegende ist demnach durch das rote S und die rote VI gleichsam eingerahmt und aus dem übrigen Text herausgehoben.

Nach Alledem dürfte sich nun Folgendes ergeben. Die Leser und Copisten Albert's, gelehrte Mönche, waren nicht blos von dem Verlangen erfüllt, die historisch beglaubigten Heldenthaten der Kreuzfahrer kennen zu lernen und Anderen mitzuteilen; in Herz und Kopf waren sie daneben und noch viel mehr ergriffen von der Mythographie des grossen Kreuzzugs. In ihrer Erinnerung mochten die phantastischen Lieder leben, in denen fahrende Sänger den Ruhm des frommen Einsiedlers und des gottbegnadeten Lothringer Herzogs von Burg zu Burg und von Kloster zu Kloster getragen hatten. Als sie dann in dem scheinbar durchweg gelehrten Werke Albert's, in würdiger lateinischer Prosa denselben Ruhm, dieselben Visionen, dieselben Wunder lasen, da schmückten sie begeisterungsvoll diese Berichte mit kunstgeübter Hand und copierten oder bearbeiteten sie als erbauliche Traktate, losgelöst von der grossen Chronik, auf besonderen Blättern. Durch den nächstliegenden Rückschluss ergibt sich aber auch hieraus die ursprüngliche Zusammensetzung von Albert's Werk. Dasselbe bestand zum grössten Teile aus der ernsten, glaubwürdigen lothringischen Chronik, von der jedoch keine fromme Mönchshand jemals ein Stück besonders hervorzuheben versucht hat, und aus der poetischen Phantastik der Mythographie, die mit ewig jungem Reize,

wie wir gesehen haben, selbst in die Zellen der Klöster hineinwirkte und unaufhörlich zu neuen litterarischen Schöpfungen anregte.

Wir kommen zu dem Codex der königlichen Bibliothek zu Hannover (XXXVII, 1808). Derselbe besteht aus einem dünnen Heft, welches 18 ganze und 2 halbe Pergament-Folioblätter enthält. Die einzelnen Blätter scheinen vor ihrer Wiedervereinigung eine Zeit lang als Umschläge und Schutzdecken für Archivalien gedient zu haben: wenigstens weisen Gummispuren, umgebogene Ränder und auf den Rändern eingetragene Archivbemerkungen darauf hin ¹⁾. Vor den Pergamentblättern befindet sich ein Papierblatt mit zum Teil unrichtiger Inhaltsangabe des Codex und von moderner Hand paginiert. Der wahre Inhalt des Codex ist ²⁾:

- Blatt 1. Lib. IV cap. III: *et principes* (Recueil pag. 390 C 5) bis cap. VI: *Petri here* — (Rec. p. 392 D 5).
„ 2. Lib. IV cap. XVI: — *dus* (sic!) *Robertus* (Rec. p. 400 C 4: Godefridus dux, Robertus) bis cap. XIX: *Turcus sicut de* — (Rec. 402 D 3).
„ 3. Lib. IV cap. XLVIII: — *re nec viros* (Rec. cap. XLIX 423 G 5) bis cap. L: *dorso remen* — (Rec. cap. LI 425 F 3).
„ 4. Lib. IV cap. XLVI: *convenerunt* (Rec. cap. XLVII 422 A 4) bis cap. XLVIII: *posse obsiste* — (Rec. cap. XLIX 423

1) Auf Blatt 1 steht z. B.: *Graven vom Adel unnd andere gemeine Schrifften* — 1559. Auf Blatt 3: *formul. vol. III.* Auf Blatt 4: *formul. vol. III.* Auf Blatt 7: *Hierin seint gehefft Marggraff Hanss u. s. f. g. Gemahl Briefe so ahn ein g. f. und Herrn geschrieben. Im 59 u. 60 Jahr.* Auf Blatt 8: *Consiliorum Lib. III.* Auf Blatt 11: *Annotat. et Lectu. Lib. II.* u. s. w.

2) Hiernach ist auch Recueil préface pag. XXVII zu berichtigen.

G 5). — Hiernach hätte Blatt 4 vor Blatt 3 geheftet werden sollen.

Blatt 5 und 6. Beide Blätter hängen unmittelbar zusammen. Index capitum libri V von Nummer XVII an: — *trivorum munera* (Rec. 431) bis lib. V cap. V: *sperantes ali* — (Rec. 435 F 1).

„ 7. Lib. VII cap. VI: *cum utrisque* (Rec. 511 D 4) bis cap. X: *verita* — (Rec. 513 F 4).

„ 8. Lib. VII cap. XVI: — *beriadis* (Rec. 518 A 5) bis cap. XX: *Cayphas dictum* (Rec. 520 B 3). — Die Handschrift hat statt der Kapitelzahlen XIX und XX übrigens fälschlich gesetzt XXIX und XXX.

„ 9. Lib. VII cap. XXXII: — *gione Gybel* (Rec. 528 F 1) bis cap. XXXIV: *cecidisse reper* — (Rec. 530 E 3).

„ 10. Lib. VII cap. XL: *specu hoc eos* (Rec. 534 G 1) bis cap. XLIII: *regis Salomonis* (Rec. 537 A 5).

„ 11. Lib. VII cap. LXVI: *cursu sit potentior* (Rec. cap. LXVII 550 E 2) bis cap. LXIX: *rex autem rever* — (Rec. cap. LXX 552 G 2). — Die Handschrift hat statt der Kapitelzahlen LXVIII und LXIX fälschlich gesetzt XLVIII und XLIX.

Halbblatt 1. Dasselbe enthält Fragmente von lib. VIII cap. IX, X und XI. Es ist dem Avers des 11. Blattes angefügt, während es mindestens am Revers desselben hätte befestigt werden sollen.

Blatt 12. Lib. VII cap. LXI: *sustulit* (Rec. 547 F 1). Nach cap. LXI fehlt hier an der richtigen Stelle, wo es hätte stehen sollen, das oben mehrfach erwähnte, so übel hin und her gewor-

fene cap. LXII, und es folgt sogleich cap. LXIII, jedoch mit der Nummer LXII. Der Text erstreckt sich bis cap. LXVI: *ceteris equis* (Rec. cap. LXVII 550 E 2). — Das ganze Blatt hätte vor Blatt 11 geheftet werden sollen.

- Blatt 13. Lib. X cap. XVIII: *Botherus igitur* (Rec. cap. XIX 640 A 4) bis cap. XXII: *pedem averteri* — (Rec. cap. XXIII 642 C 2).
- „ 14. Lib. X cap. LV: *in hoc modo* (Rec. cap. LVI 657 E 2) bis zum Index capitum libri XI Nummer VI: *et responsio* (Rec. 661). — Die Handschrift steht hinter dem Recueil um eine Kapitelnummer zurück, zählt daher statt der vier letzten Kapitel des zehnten Buches des Recueil (LVI—LIX) nur die Nummern LV—LVIII; dann aber folgt in der Handschrift als Nummer LIX das oben in lib. VII fehlende cap. LXII.
- „ 15. Lib. XII cap. XIII: *marino certamine* (Rec. 697 B 3) bis cap. XVII: *nuptias regis* (Rec. 699 B 4).
- „ 16 und 17. Beide Blätter hängen unmittelbar zusammen. Index capitum libri XII von Nummer 12 an: *Rex, sexdecim milibus* (Rec. 687) bis cap. VII: *per montana* (Rec. 692 G 1). — Hiernach hätten die Blätter 16 und 17 vor Blatt 15 geheftet werden sollen.
- „ 18. Lib. XI cap. XXXV: *Pascha Domini* (Rec. 680 A 5) bis cap. XL: *quingenta equitibus* (Rec. 682 D 3). — Hiernach hätte Blatt 18 vor die Blätter 15, 16 und 17 geheftet werden sollen.

Halbblatt 2. Dasselbe enthält Fragmente von lib. XII cap. XXIII, XXIV, XXV. Es ist dem Avers von Blatt 18 angefügt, hätte aber eigentlich den Schluss der ganzen Blättersammlung bilden sollen.

Der Codex zeigt die Buchstabenformen des 13. Jahrhunderts. Er ist gleichmässig und im ganzen sorgfältig geschrieben, enthält jedoch ziemlich viele Schreibfehler und fragwürdige Lesarten, daneben aber auch einige gute Varianten, welche der Beachtung künftiger Editoren Albert's würdig sind. Hinsichtlich seiner Verwandtschaft mit andern Albertcodices ist Folgendes zu bemerken. Die Herausgeber des Recueil haben die von ihnen benutzten Codices mit den Buchstaben A, B, C, D und die älteren Ausgaben Albert's von Renneccius und Bongars mit F und G bezeichnet, wovon übrigens G, als unverbesserter Wiederabdruck von F, fernerhin unberücksichtigt bleiben kann. Die Ausgabe F soll überdies, nach den Herausgebern des Recueil, nur eine Vervielfältigung des Codex D sein. Im Anschluss an diese Buchstaben möchte ich den Darmstädter Codex mit E bezeichnen, den im vorigen Jahre von mir behandelten Codex des Freiherrn von dem Bussche-Hünnefeld mit H und den hannöverschen mit J. Sämtliche benützte Codices und die Ausgaben scheiden sich nun nach der Stellung des viel berufenen 62. Kapitels des siebenten Buches in zwei Gruppen. An die richtige Stelle setzen dieses Kapitel A, B, C, E, der Recueil, Nürnberg und Trier, an die falsche Stelle und zwar stets an den Schluss des zehnten Buches D, F, G, H und J. Dem entsprechend zeigt sich J am nächsten verwandt mit D und H, daneben jedoch auch, obgleich in fortschreitender Degression mit

C, B und sogar mit A. Wiederum ergibt sich hieraus, worauf ich schon im vorigen Jahre aufmerksam gemacht habe (S. mein Programm S. 15), dass die Herausgeber des Recueil den Codex D und Alles, was mit ihm zusammenhängt, nicht eingehend genug gewürdigt, vielmehr zu sorglos in Bausch und Bogen genommen und etwas gedankenlos in den Hintergrund gedrängt haben.

Hier muss eine schärfere Prüfung um so mehr einsetzen, als es auch äusserst fraglich erscheint, ob der Codex D wirklich die Grundlage der Ausgabe F ist. Denn diese enthält trotz weit gehender Übereinstimmung mit D recht viele Stellen, die weder aus D stammen, noch auch, wie man mit Sicherheit aussprechen kann, der Interpretationskunst des Herausgebers ihr Dasein verdanken, sondern aus anderen Codices herrühren und aus diesen in die offenbar nicht mit D übereinstimmende Grundlage der Ausgabe F gelangt sind ¹⁾.

1) Zum Beweise des oben Gesagten mag folgende Liste dienen, die zwar nur die meisten, aber hinreichend viele Abweichungen der Ausgabe F vom Codex D umfasst. — *reditus* (Recueil pag. 288 B 2) *reditum* (BEF), *recucurrit* (Rec. 328 E 2) *recurrat* (BEF), *tyro* (Rec. 330 A 4) *et tyro* (EFH), *actate major* (Rec. 390 D 2) *etate prior* (BEFHJ), *statuta* (Rec. 422 C 1) *constituta* (BEF), *Pelez* (Rec. 422 E 1) *Peleiz* (FJ), *celeriter* (Rec. 425 C 1) *cito* (FJ), *ex Turco* (Rec. 434 G 2) *et Turco* (BEF), *ac densitate* (Rec. 447 F 5) *et densitate* (BCEF), *fretam* (Rec. 448 D 4) *foetam* (BCEFH), *reciperet* (Rec. 453 D 5) *acciperet* (BEF), *semitas* (Rec. 458 A 1) *semitam* (BEF), *ac media* (Rec. 477 E 2) *et media* (EF), *Ruthardo* (Rec. 481 F 2) *Rothardo* (CEF), *consummantes* (Rec. 494 F) *consumentes* (EFH), *contulere* (Rec. 495 A 5) *contulerunt* (BEF), *collocata* (Rec. 499 B 2) *collata* (EFH), *reliquis etiam* (Rec. 499 E 5) *et reliquis* (BEF), *eorum* (Rec. 499 F 2) *earum* (EFH), *angustata* (Rec. 500 F 2) *angustiata* (BEF), *Fresia* (Rec. 500 G 3) *Frisia* (BEF), *secessit* (Rec. 503 D 3) *secessit et* (BCEF), *centum* (Rec. 514 B 2) *centum et* (BCEF), *praedas* (Rec. 518 A 3) *et predas* (EF), *adesse* (Rec. 530 C 4) *prodesse* (FHJ),

Der Codex J hat nach allem Obigen zwar nur einen bescheidenen Wert. Immerhin gehört er zu den älteren Codices, und die Varianten, die er enthält, lassen sich bei seinem geringen Umfang auf wenigen Seiten zusammenstellen, und zwar in um so kürzerer Fassung, als bei einem unter öffentlicher Hut stehenden Codex nicht so skrupulös verfahren zu werden braucht als bei jenem im Privatbesitz befindlichen Codex des Freiherrn von dem Bussche-Hünnefeld. Es erscheint bei dem hannöverschen Codex überflüssig, alle Wortumstellungen, Schreibfehler, Nachträge, Correcturen und Rasuren einzeln aufzuführen: es genügt diejenigen Varianten mitzuteilen, die für die Feststellung des Urtextes irgend welche Bedeutung haben oder haben können.

Bezüglich der Orthographie des Codex mag noch erwähnt werden, dass der Gebrauch von i und y, auch innerhalb desselben Wortes, schwankt; ebenso der Gebrauch von c und t, inm und imm, adm und amm, adq und acqu, exsi und exi, exsp und exp, exst und ext. Für ae und oe steht immer e, für hi hii, für quatenus quatinus. Für Baldevvinus steht ein paarmal Baldvvinus und Balduinus. Sodann kommen vor: Alapia, Antiochia, Antyochia und An-

in ultione (Rec. 535 A 1) *in ultionem* (BEF), *corum* (Rec. 542 A 1) *illorum* (BEFH), *bello* (Rec. 570 B 4) *a bello* (EF), *egressi* (Rec. 583 A 2) *regressi* (BEFH), *Ascalonae* (Rec. 596 B 5) *Ascalonis* (BEF), *tempore* (Rec. 601 D 3) *temperie* (BEF), *et machinas* (Rec. 632 F 2) *et* (unter — d. h. ausgestrichen in E, fehlt in F), *vel argumentum* (Rec. 657 F 2) *et argumentum* (BCEFH), *suorumque* (Rec. 680 C 3) *et suorum* (EFHJ), *tam dolose* (Rec. 682 C 1) *dolose* (BEF), *moras* (Rec. 701 C 2) *moram* (BEF), *noverant* (Rec. 703 D 2) *noverat* (BEFH), *igitur* (Rec. 711 F 4) *igitur* fehlt (EFH).

tiochya, Ammirabilis, Arnolfus, Asca, Ascalon und zumeist Aschalon und Aschalonite, Balduc, Cesarea, Corrozan und Coruzana, Cuno, Darsyanus, Gerhardus und einmal Gehardus (422 E 1), Hainaicorum, Heinricus, Hemersbach, Hierusalem und zumeist Jherosolima und Jherosolimitani, Japhet und Jafeth, Lodevvicus, Mahumeth, Phylippus, Ramma, Reinmundus, Reinnardus, Rōbertus und Rūbertus, Rōdolfus, Romanya, Rūtgerus, Rūtholfus, Stamyrra, Symeon, Syna, Tyrbaisel, Tyrus, Tūl, VValtherus, Willehelmus und Wilhelmus.

Endlich kommen wir nun zum Darmstädter Codex (Grossherzoglich hessische Hofbibliothek 102 Historia Hierosolimitana, fälschlich bisher bezeichnet mit Bibliotheca palatina 41). Der Codex bildet einen stattlichen Folianten von 195 Pergamentblättern. Das letzte Blatt ist nur noch zur Hälfte vorhanden und umfasst den Schluss von lib. XII cap. XXXII nebst dem grössten Teil von cap. XXXIII (Rec. 712 C 5 *custodiant* bis 713 A 4 *domnus patri* —). Zwischen den Blättern 26 und 27 ist eine Textmasse verloren, die etwa zwei Blätter gefüllt haben wird (Rec. 321 B 2 *direxit; victus* bis 325 D 4 *arripiens ac retinens*). Im übrigen enthält der Codex die Chronik Albert's von Aachen, und nur diese ganz und gar.

In paläographischer Beziehung zerfällt der Codex in drei deutlich getrennte Teile. Die Hauptmasse ist das älteste Stück, welches mit ungelenkten grossen Buchstaben und sehr grosser Raumverschwendung, besonders hinsichtlich der Zwischenräume der Zeilen, geschrieben ist. Die Entstehung desselben dürfte vor 1150, um 1140 oder 1130, also der Abfassungszeit der Chronik Albert's sehr nahe anzusetzen sein. Bunt verteilt innerhalb dieser Hauptmasse heben sich einige

Seiten, oder auch nur Kolumnen hervor, deren Text, soweit sich erkennen lässt, auf Rasuren, also auf älteren, aus irgend einer Ursache getilgten Schriftzügen steht. Diese Stücke sind augenscheinlich von ein und derselben Hand geschrieben mit etwas gedrängter stehenden Buchstaben und Zeilen, in runderen, gleichmässigeren und sichereren Zügen. Ihre Einfügung wird zwischen 1150 und — spätestens — 1200 vorgenommen worden sein ¹⁾. Endlich ist der alte Codex am Anfang, wie schon berührt, arg verstümmelt und der fehlende Teil, sämtliche Indices und das erste Buch bis zum Ende des 22. Kapitels (Rec. 289 E 3) umfassend, von einer jüngeren Hand, die enger und zierlicher, gleichsam gebildeter schrieb, am Anfang oder im weiteren Verlauf des 13. Jahrhunderts ergänzt worden. Auf dem Revers des 1. Blattes des ganzen Codex steht: *Liber monasterii sancti Jacobi Leodiensis*, und auf dem zwölften Blatt beginnt der Text der Chronik mit den Worten: *Incipit hystoria Jherosolimitane expeditionis edita ab Adalberto Canonico et custode Aquensi. ecclesie*. Mit im wesentlichen gleichen Worten beginnt ein später, im Jahr 1390 entstandener Codex Albert's, der heut im britischen Museum zu London aufbewahrt wird und aus dem, allem Anschein nach, zwei Gelehrte des 17. Jahrhunderts, Hoeschel und Gretser, den Namen Albert's als den des

1) Die zwischen 1150 und 1200 entstandenen Stücke stehen auf fol. 39 avers: — *bant quae audierant* bis *Arabitas* (Rec. 360 A 3 bis 361 E 5), fol. 62 avers: *urbis et moenium* bis *in defensione* (Rec. 413 A 5 bis 413 G 1), fol. 85 avers, 2. Kolumne: — *tia luce* bis *valentium* (Rec. 459 D 5 bis 460 A 5), fol. 107 revers, 2. Kol.: *in omnibus* bis *dilectionis dato va* — (Rec. 499 A 4 bis 499 E 2), fol. 194 avers, 1. und Anfang der 2. Kol.: *cacteras civitates* bis *parentibus ortus* (Rec. 709 G 3 bis 710 E 3).

Autors der „*Historia Hierosolimitana*“ erkannt, dem Herausgeber Bongars übermittelt und durch diesen der Nachwelt bekannt gemacht haben ¹⁾. Wir aber besitzen jetzt die älteste Erwähnung des Namens Albert von Aachen in der Darmstädter Handschrift, die überdies vielleicht in einem unmittelbaren oder mittelbaren Mutterverhältnis zum Codex des britischen Museums steht.

Die Darmstädter Handschrift zeichnet sich mithin durch sehr hohes Alter aus ²⁾. Sie ist möglicher Weise die älteste und jedenfalls eine der ältesten aller bekannten Handschriften Albert's. Eben so bedeutend erscheint sie nach ihrem Inhalt. Ihr jüngstes Stück, der im 13. Jahrhundert erneuerte Anfang, enthält zwar recht viele Schreibfehler und schlechte Lesarten, die ältere Hauptmasse aber ist an solchen Fehlern und Lesarten, an Rasuren und Correcturen, Auslassungen und Nachträgen im Verhältnis zum grossen Umfang der Chronik nicht reich. Im Gegenteil! Für die ausgefallenen Wörter findet sich trefflicher Ersatz in guten, offenbar dem Urtext angehörigen Zusätzen; an Stelle allgemein gehaltener Ausdrücke sind nicht selten charaktervolle, auf den Urtext Albert's, bezüglich der lothringischen

1) Ganz klar sind übrigens, wie auch schon die Herausgeber des *Recueil* bemerkt haben, die Beziehungen Hoeschel's und Gretser's zum Londoner Codex durchaus nicht. Gretser beruft sich sogar auf eine von ihm in Loewen eingesehene, von einem Jesuiten verfertigte Copie Albert's, vielleicht also auf eine späte Copie der Londoner Handschrift. Vergl. *Recueil préface* pag. XX ff. und pag. 267.

2) Nachträglich mag noch bemerkt werden, dass die Tinte der ältesten Hauptmasse des Codex bald blass und zerfliessend erscheint, bald dunkel und fester auf den Strichen haftend. Ganz blasse Stellen — Buchstaben, Wörter, Zeilen und Sätze — sind oftmals dunkel nachgezogen. Ein Schluss auf frühere oder spätere Anfertigung einzelner Teile dieser Hauptmasse lässt sich aber hieran nicht knüpfen.

Chronik deutende Bezeichnungen gewählt; geringe Veränderungen der Sätze, der Wörter, einiger Buchstaben, ja selbst eines einzigen Buchstaben bringen mehrfach erwünschte Klarheit in bisher schwer verständliche und viel bestrittene Schilderungen. Aus der blossen Aufzählung der Varianten können dies nur wenige Eingeweihte und auch diese nur mit einiger Mühe erkennen. Es möge deshalb gestattet sein, die Vorzüge unseres Codex an etlichen Beispielen, bunt durcheinander, wie sie der Fortgang der Erzählung ergibt, kurz zu erläutern.

Recueil 348 B 3 spricht von Balduin's *ferocitas* bei den cilicischen Händeln. E setzt dafür *feritas*.

Rec. 349 C 4. Tankred erobert Mamistra, zersprengt die feindliche Besatzung. *Tali modo ejectis hostibus* etc. E setzt: *Attritis et ejectis hostibus*.

Rec. 350 D 1. Tankred und Balduin versöhnen sich, *quia ambo deliquissent*. E setzt: *quia ambo coram Domino deliquissent*.

Rec. 351 D nennt die Besitzungen des armenischen Fürsten Niscus *castra et praesidia spaciosa*. E besser: *castra et praedia spaciosa*.

Rec. 352 E 5. Balduin wird ehrenvoll in Edessa aufgenommen *et hospitio . . . constituto*. E besser: *et hospitio decenter . . . constituto*.

Rec. 360 A 5. Eine Nachricht kommt *ad principes*. E: *ad aures principum*.

Rec. 361 F 1. *Unde cavendum . . . est ultra* etc. E: *Unde cavendum . . . est non ultra* etc. Der Wortlaut von E umschliesst

eine Doppelverneinung. Solche verstärkten Wendungen entsprechen dem stilistischen Charakter dieses Codex.

Rec. 384 B 4: *populus a porta repedans*. E setzt richtiger: *populus a portu repedans*, denn die Worte beziehen sich auf eine Christenschaar, die nicht etwa von einem Thor Antiochiens, sondern von der Meeresküste, von Simeonshafen zurückkehrte.

Rec. 389 A 2: *nuncius ex Turcis ad turrin . . . Darsiani . . . transvolat*. E: *nuncius ex Turcis festinus ad turrin . . . Darsiani . . . transvolat*.

Rec. 391 C 5: *minime*. E: *nam minime*. — 391 D 1: *virtutem*. E: *et virtutem*. — 391 E 3: *Rex vero*. E: *Rex vero de Corrozana*. Die Zusätze von E ergeben eine bessere Verbindung der Satzglieder und grössere Deutlichkeit des Zusammenhangs.

Rec. 393 F 3: *inquit*. In E fehlt das völlig überflüssige *inquit*.

Rec. 394 C 1: *vincti et captivati*. E: *victi et captivati*. Kerbogha lässt Ketten schmieden, um die besiegten und gefangenen Pilger zu fesseln.

Rec. 402 D 3: der armenische Verräther, den Boemund gewonnen hatte, befestigt die christliche Strickleiter an der Mauerzinne Antiochiens *fortiter*. E besser: *firmiter*.

Rec. 409 B 5: *dux Godefridus turrin et portam hanc infra tuebatur quam Boemundus ante urbis captionem extra possederat*. Dies ist eigentlich nur unverständlicher Unsinn, der bei der Entwirrung der verwickelten antiochenischen Kämpfe Unheil genug angerichtet hat. E. klärt die Sachlage mit einem Schlage auf, indem er als letztes Wort des obigen Satzes *obsederat* schreibt. Es handelt sich

dann nicht um das sogenannte Boemundskastell ausserhalb Antiochiens, welches Boemund besessen, sondern um das Paulsthor im antiochenischen Mauerring, welches er belagert hatte. — Hierbei ist an den eigentümlichen Gebrauch des Wortes *obsidere* bei unserm Autor zu erinnern. Albert oder vielmehr der lothringische Chronist versteht darunter nicht blos belagern, sondern auch beobachten, in grösserer oder geringerer Entfernung vor einer feindlichen Verschanzung Stellung nehmen, um zu beobachten, was der Gegner von dieser aus etwa unternimmt. Ein charakteristisches Beispiel dieses Wortgebrauchs, der nicht allen Zeitgenossen verständlich gewesen zu sein scheint, wird uns unten begegnen.

Rec. 400 F 4: *vallo immenso, quod dicitur fossatum, . . . interposito et praesidio quodam mirabili aedificio desuper firmato*. In bitterster Not heben die Pilger gegen die in Antiochien eindringenden Feinde einen Graben aus und errichten dahinter eine Brustwehr. Dieses aedificium nennt E. nicht *mirabile*, was etwa der phantastischen Mythographie des Kreuzzugs entspricht, sondern nüchtern und treffend *murale*.

Rec. 411 A 3: *in assultum moenium desudantes*. E besser: *in assultu*.

Rec. 412 D 5: *tam ea quae*. E besser: *tam ea quam*.

Rec. 432 XLII. *Quomodo civitatem Ramam invenerint*. E besser: *Quomodo civitatem Ramam vacuam invenerint*.

Rec. 439 D 1: *ad nullam causam ad vos pertinentem ultra pes noster movebitur*. E: *non ultra*. Abermals Doppelverneinung.

Rec. 443 D 3: *quoniam sic . . . ultionem sumpsit*. E besser: *quoniam sic Balduinus . . . ultionem sumpsit*.

Rec. 451 D 5: (*Tortosa expugnata et*) *in manu comitis Reimundi ejusque custodiae constituta*. E: *in manu comitis Reimundi et ejus custodia constituta*.

Rec. 457 E 1. *Qua relicta . . . pernoctaverunt*. E ursprünglich: *Qui relicta ea Gibilot . . . pernoctaverunt*.

Rec. 458 A 5: *in offensione*. E: *in offensione pedis*. Es ist die Rede von einem Felsenweg hoch über dem Meeresufer, wo ein Straucheln zum Sturz in's Meer führe. *In offensione* ohne *pedis* ist kaum verständlich.

Rec. 460 C 1: *principe sacerdotum*. E besser: *principe sacerdotum Judaeorum*.

Rec. 461 C 2: *proficisci statuerunt*. E besser: *proficisci et illic hospitari statuerunt*.

Rec. 462 E 2: *pusilli* E: *parvi*. In der häufig vorkommenden Formel „*parvi et magni*“ findet sich sonst immer *parvi*; *pusillus* braucht der lothringische Chronist ausserdem nur in anderer Verbindung; daher ist auch hier, wo jene Formel angewendet wird, *parvi* die bessere Lesart.

Rec. 467 B 4: *murosque exteriores*. E besser: *murosque exteriores urbis*.

Rec. 468 E 5: *peregrini*. E besser: *peregrini confratres*.

Rec. 474 D 4: *nimio ejus pondere*. E besser: *nimio corporis pondere*.

Rec. 476 G 3: *superinjectum*. E besser: *super robur injectum*.

Rec. 490 B 4: *quarum signum fratres dum caperent*. E vollständiger: *quarum signum et sonum fratres cum caperent*.

Rec. 490 C 3: *audita fama gentilium*. E besser: *audita fama exercitus gentilium*.

Rec. 491 F 5: *quo magis praedae . . . studerent*. E ursprünglich: *peregrini magis praedae . . . studerent*.

Rec. 493 C 5: *concupiscentia*. E vollständiger: *concupiscentia aut raptio*.

Rec. 494 B 3: (*Godefridus*) *portus Ascalonis obsedit*. E: *portam Ascalonis obsedit*. Die Pilger greifen Askalon von Norden an. Gottfried nimmt eine Reservestellung im Nordosten der Stadt ein, nicht um die Thore Askalon's zu „belagern“, sondern um zunächst zu „beobachten“, ob aus irgend welchen Thoren, selbstverständlich nur im Osten der Stadt, ein Ausfall zur Umzingelung der Christen versucht wird. Die Stelle hat grosse Schwierigkeiten gemacht und meine eben gegebene Erklärung (vergl. meinen „Albert von Aachen“, S. 233) ist wohl schwerlich überall mit geneigtem Auge gelesen worden. Nachdem nun aber der immerhin befremdende Plural (*portas*) beseitigt und der Singular (*portam*, ein Thor, ein oder das Ostthor) dafür eingesetzt ist, dürfte der letzte Zweifel an meiner Auslegung verschwinden.

Rec. 499 F 2: *gentes urbesque eorum* E: *gentes et urbes earum*.

Rec. 501 D 2: *in victoriam Dei redeuntium*. E besser: *in victoria redeuntium*.

Rec. 522 F 4: *compositam turrim*. E besser: *oppositam turrim*.

Rec. 581 B 2: *a longe fatigati*. E besser: *a longo fatigati*.

Rec. 623 F 3: *contradicere potuit*. E besser: *contradicere portum potuit*.

Rec. 654 A 5: *blasphemiam irrogare*. E besser: *blasphemiam inferre*.

Rec. 657 A 2: *Gervasium in medio inimicorum . . . perduxerunt*. E besser: *Gervasium in medium inimicorum . . . perduxerunt*. Die Türken verlockten den Gervasius durch verstellte Flucht, ihnen bis in die Mitte der Feinde zu folgen.

Rec. 668 A 3: *Baldewino quae injuste obtinuerat a Tancredo benigne remissis*. E besser: *Baldewino quae juste obtinuerat a Tancredo benigne remissis*. Die Worte beziehen sich auf die Händel der christlichen Fürsten Nordsyriens im Jahr 1109. Der Satz kann nur heissen, dass Tankred dem Balduin Gebiete, welche dieser vormals rechtmässig besessen hatte, in friedlicher Gesinnung wieder zurückgab. *Injuste* stellt den Zusammenhang geradezu auf den Kopf, während *juste* die letzten Zweifel an der zwar viel umstrittenen, jedoch guten Überlieferung Albert's aufheben dürfte ¹⁾.

Rec. 670 E 1: *machina . . . fierent*. E besser: *machine . . . fierent*.

Rec. 673 G 1: *moliri insidias*. E: *moliri calumnias*.

Rec. 686 D 4: *(Boemundus) vita discessit*. E: *vita decessit*.

Rec. 694 B 2: *ad debellandos et expugnandos Christianos*. E besser: *ad debellandos et expellendos christianos*.

Rec. 694 C 5: *in paratu armorum*. E besser: *in apparatu armorum*.

1) Vergl. meinen „Albert von Aachen“ S. 363 ff.

Rec. 697 C 4: (*Ascalonitae*) *viris christianis semper infesti*. E besser: *virī christianis semper infesti*.

Rec. 702 F 3: *hinc et hinc*. E besser: *hinc et abhinc*.

Rec. 704 B 1: (*aurum et argentum*) *largitus est* E: *partitus est*.

Rec. 704 E 1: *quod legitimas nuptias adulterinis et illicitis foedavit connubiis*. E: *quod legitimas nuptias adulterinis et illicitis foedavit*.

Eine grosse Zahl dieser Varianten, denen leicht noch eine fast eben so lange Reihe hätte hinzugefügt werden können, weist, wie schon berührt, auf nahe Verwandtschaft mit dem Urtext Albert's, bezüglich der lothringischen Chronik hin. Den gleichen Fingerzeig erteilt die bairische Sprache, die sich in wunderliche Einzelheiten verliert. Statt *cohors* findet sich die Form *choors* ¹⁾, *portus* wird als Femininum gebraucht ²⁾, von den *Casus*, die ziemlich arg durch einander taumeln ³⁾, wird der Ablativ ganz besonders bevorzugt ⁴⁾.

1) Kein Schreibfehler! *choors* findet sich an mehreren Stellen, überdies auch im Codex H. Vergl. Rec. 425 C 5, 446 D 5 (auch H), 495 C 2.

2) Rec. 414 C 4, 664 E 2, 665 A 5 (auch H), 677 A 4.

3) Eigentümlich sind die Wendungen: *tui dono* und *tui munere* für *tuo dono* und *tuo munere*. Rec. 391 A 1, B 3. — Eine wunderliche Verunstaltung findet sich auch in den Worten: *habundantia aquarum rivi in origine sui*. Rec. 459 F 2.

4) Vom Rec. abweichend hat E vornehmlich folgende Ablative. Rec. 278 A 2: *in ultione suorum ad vos descensusurus est*. 300 F 2: *pecore regionis nostra*. 371 C 1: *nihilque in ea humanitatis exhibentes*. 376 C 5: *dolentes nece*. 399 E 1 *in manu mea reddatur* (diesem Ablativ schliesst sich übrigens an Rec. 399 G 2 und 498 C 1). 407 A 1: *in aspectu omnium . . . attulerunt*. 411 A 3: *in assultu moenium desudantes*. 412 A 4: *in crastino praesidium . . . deleri posse astruentes*. 439 C 2: *auxilio vestro immunes*. 442 F 2: *carceris custodia mancipari*. 446 A 5: *in ultione captivorum confratrum*. 461 E 3: *Solis vero eclipsi noxium . . . esse portentum*

Hinsichtlich der Verwandtschaft unserer Handschrift mit den übrigen Codices macht sich vor allem geltend, dass sie die grösste Ähnlichkeit mit B besitzt. Daraus darf aber nicht gefolgert werden, dass sie eine unmittelbare oder auch nur eine mittelbare Copie von B sei. Denn B ist vermutlich etwas jüngeren Datums, enthält eine Anzahl von Varianten, die dem Codex E fehlen, und lässt vor allem nicht wenige Wörter und Satzteile aus, die in E vollständig erhalten sind. Die Handschrift E dürfte also vielmehr in irgend einem Mutterverhältnis zu B stehen. Nächste B zeigt sie überdies ziemlich nahe Verwandtschaft mit H und dann, in allmählicher Degression, mit A, C und mit D ¹⁾).

Die Gruppierung der Codices möchte sich hiernach folgendermassen gestalten. A, C und E stehen dem Alter und der Güte nach weit voran. C stammt aus dem Jahre 1158, E scheint älter zu sein, A ist vielleicht etwas jünger, vielleicht etwas älter: der Recueil giebt darüber keine genügende Auskunft. E, der älteste oder zweitälteste Codex, gestattet, Dank vielen ihm eigentümlichen, hervorragend guten Lesarten, nicht mehr, als Hauptbasis des Textes nur A in's Auge zu fassen ²⁾. E verlangt, mindestens in gleicher Weise berücksichtigt zu werden und mit ihm drängt die ganze Menge der von E vornehmlich abhängigen Handschriften, d. h. ausser dem Codex C, der sich

affirmabant. 497 C 1: in templo Dominici sepulchri transmissa. 649 C 2: Baldwinus in civitate Robas . . . regressus est. 693 E 3: in custodia mancipati sunt 697 F 1: in honore tam nobilissimae . . . matronae.

1) Vergl. die Varianten im Recueil und in meinem vorjährigen Programm.

2) Vergl. Recueil préface pag. X XVIII: Notre texte reproduit, pour l'orthographe à part un très petit nombre de modifications toujours indiquées, le ms d'Oxford (A).

schon selber geltend genug macht, B, H, D, J und die unbekannte Grundlage der Ausgabe F mehr in den Vordergrund.

Die Herkunft der von den bisherigen Forschern benutzten und damit der wichtigsten Handschriften deutet auf Deutschland rechts und links vom Rhein, auf Belgien und Nordfrankreich als auf das vornehmste Verbreitungsgebiet der Albert'schen Chronik hin. Albert ist auch hiernach ein Geistlicher aus Aachen und nicht aus Aix in der Provence gewesen, wie man wohl früher, namentlich in Frankreich, gemeint hat. A, jetzt in Oxford, stammt aus Erbach in der Mainzer Diöcese. B, jetzt in Paris, ist vielleicht in Noyon geschrieben. C, jetzt in Rom, stammt aus Utrecht. D, jetzt in Rom, ist — nach Ansicht der Herausgeber des Recueil, als Grundlage von F — im Besitz des kurbrandenburgischen Kanzlers Diestelmeyer gewesen, ist dagegen — nach meiner Ansicht — von nicht näher bekannter Herkunft. E, jetzt in Darmstadt, stammt aus Lüttich. F, bezüglich die Grundlage von F, ist im Besitz jenes kurbrandenburgischen Kanzlers gewesen. H, jetzt im Besitz des Freiherrn von dem Bussche-Hünnefeld, stammt aus München-Gladbach. J stammt aus Hannover. Das kleine, nur die Peterlegende enthaltende Codexfragment (s. oben S. 7) stammt aus Tournay, das Manuscript des britischen Museums aus der Lütticher Diöcese. Neben den Handschriften von Nürnberg und Trier sind dann nur noch die letzten beiden römischen Codices und eine sehr späte florentinische Copie zu nennen ¹⁾.

Das Werk Albert's von Aachen, bezüglich des lothringischen

1) Vergl. Rec. préface pag. XXVIII.

Chronisten ist also auf gutem deutschen Boden entstanden und besonders in den linksrheinischen Gebieten des alten deutschen Kaiserreichs verbreitet worden. Es behandelt vornehmlich die Heldenthaten Herzog Gottfried's, seiner Verwandten, der linksrheinischen und, soweit sie am Kreuzzuge teilnahm, auch der rechtsrheinischen deutschen Ritterschaft. Es bildet eins der glänzendsten Zeugnisse deutschen Unternehmungsgeistes und deutscher Kriegstüchtigkeit und es gebührt ihm ein hoher Ehrenplatz in der langen Reihe deutscher Chroniken. Dem gegenüber berührt befremdlich, dass wir die einzige, halbwegs kritische Ausgabe Albert's französischem Fleisse verdanken. Allerdings rühmen die Franzosen von jeher in allen Tonarten ihren *Godefroy de Bouillon*, und wir Deutschen sind durch den ausschliesslich wälschen Charakter, den die Kreuzzüge schliesslich annahmen, so bescheiden gemacht worden, dass selbst Leopold Ranke, soweit ich mich erinnere, den Herzog Gottfried mehr für einen französischen als für einen deutschen Mann erklärte ¹⁾. Zur Hälfte stammte ja Gottfried aus französischem Blut und ganz und gar gehörte er zum zwiesprachigen Volke der Grenzer. Zur anderen Hälfte aber war er von deutscher Abstammung; in früher Jugend besass er deutsches Erbgut, erhielt dann deutsche Reichslehen und Reichswürden, wurde ein tapferer kaiserlicher Kriegermann und schliesslich einer der ersten Fürsten des Reichs (*Dux regni Lotharingiae*). Will man dies ausser Acht lassen, so rede man überhaupt nicht mehr vom Herzog

1) Ranke's Darstellung in seiner Weltgeschichte VIII 87 f. bewegt sich, wenn auch nicht genau mit den gleichen Worten, so doch im übrigen in der oben angedeuteten Richtung.

Gottfried von Lothringen, sondern schenke den Franzosen den ganzen Godefroy de Bouillon. Möchte man nicht so weit gehen, so raffe man sich endlich zu dem kühnen Entschluss auf, den Herzog und die Seinen wirklich als Angehörige Deutschlands anzusehen, ihre Thaten als erhabene Zeugnisse deutschen Mutes, ihre Geschichte als ein edles Stück der gesamten deutschen Geschichte ¹⁾. Dann aber ·sorge man auch für die notwendige Aufhellung dieser Geschichte, d. h. vor allem für eine kritisch vollendete Ausgabe der Chronik Albert's, die eben so gut wie die meisten Chroniken unserer mittelalterlichen Geschichte ihren Platz in den Monumenta Germaniae historica verdient.

Von Äusserlichkeiten unseres Codex ist noch Folgendes zu bemerken. Der Anfang des Bandes enthält unmittelbar hinter einander die Indices capitum aller zwölf Bücher. In Folge davon fehlt vor den einzelnen Büchern je der betreffende Index capitum, und ebenso fehlen im Verlauf der Erzählung die Kapitelüberschriften, die ja mit den Indices capitum übereinstimmen. Blatt 1 avers. giebt zunächst den nicht vollständig ausgeführten Anfang der Indices capitum; Blatt 1 revers. enthält die Wiederholung dieses Anfangs. Jedes Buch beginnt mit einem rot gemalten, zumeist jedoch kleinen und dürrtigen Initial. Vor dem Anfang des zweiten Buches befindet sich statt des radierten und durchstrichenen *Explicit liber primus* von jüngerer Hand als Überschrift des zweiten Buches *Bellum Godefridi contra infideles*.

1) Vergl. meinen „Gottfried von Bouillon“ im Historischen Taschenbuch, 6. Folge, 6. Jahrgang, S. 3 ff.

Kapitelanfänge sind mit einer Ausnahme lediglich durch Kapitelnummern und überdies nur bezeichnet in den zwei ersten Büchern und im Anfang des dritten Buches. Im übrigen Werk läuft der Text durch die ganzen Bücher ununterbrochen fort. In den nachstehend erwähnten Punkten gleichen die Kapitelanfänge des Codex denen des Recueil nicht.

Liber I. Cap. I hat keine Nummer. II hat keine Nummer, aber ein rot gemaltes Initial (S). III—V haben keine Nummer. Cap. XI beginnt schon mit: Petrus vero (Rec. 279 E 5). Cap. XII beginnt mit denselben Worten: Petrus vero (Rec. 281 C 4). Cap. XIII beginnt mit: Imperator (282 B 4). Cap. XIV beginnt mit: Deinde post tertiam lucem (282 F 5). Cap. XV beginnt mit: Post haec Petrus (283 E 2). Cap. XVI beginnt mit: Videntes autem (284 E 3). Cap. XVIII beginnt mit: Hoc igitur infortunio (286 A 4). Cap. XIX beginnt mit: Hoc denique (286 D 2). Cap. XX beginnt mit: Solimannus vero (287 G 2). Cap. XXI beginnt mit: Turci autem (288 B 5). Cap. XXII beginnt mit: Turci itaque (288 E 2). Cap. XXIII beginnt mit: Petrus, agnito periculo (289 C 3). Mit dem Texte dieses Kapitels, der der zweiten Hälfte von cap. XXII des Recueil gleicht, endet der jüngere Teil der Handschrift. Der dann folgende ältere Teil setzt noch einmal und zwar gleich dem Recueil cap. XXIII vor die Worte: Non multo temporis intervallo. Dann beginnt cap. XXIV mit: Haec strages Judaeorum (292 A 5). Cap. XXVI beginnt mit: Clausa itaque janua (293 D 4). Cap. XXVII beginnt mit: Sed dum fere omnia (295 E 5).

Liber II. Cap. I hat keine Nummer. Cap. IV beginnt mit:

Dux itaque (301 F 1). Cap. VIII beginnt mit: Ubi nuncia illi (304 E 4). Cap. IX beginnt mit: Et ecce in occursum (305 E 1). Cap. XI beginnt mit: Sed nec vis (307 D 1). Cap. XII beginnt mit: Baldewinus igitur (308 B 1). Cap. XV beginnt mit: Et assumptis egregiis (310 C 3). Cap. XVI beginnt mit: His pacificis (311 A 3). Cap. XVII beginnt mit: Post haec quadragesimali (311 F 3). Cap. XVIII beginnt mit: Deinde diversis colloquiis (312 E 2). Cap. XXI beginnt mit: Dux vero et qui (314 C 2). Cap. XXVIII beginnt mit: Imperator tot visis (321 A 3). Cap. XXIX—XXXIV fehlen und haben offenbar auf den zwei, wie oben bemerkt, fehlenden Blättern gestanden. Cap. XXXVI beginnt mit: In hac itaque turris (327 D 2). Cap. XXXVII beginnt mit: Qui statim hanc (328 B 3). Cap. XLIII beginnt mit: Hoc tam crudeli (332 F 4).

Liber III. Cap. I hat keine Nummer. Die Anfänge von cap. II und III gleichen denen des Recueil. Alle weiteren Kapitelnummern fehlen.

An orthographischen Eigentümlichkeiten ist hervorzuheben der durchgehende Gebrauch von e für ae und oe. Ausnahmen bilden Ascalonae, jedoch aus Ascalona korrigiert (Rec. 516 D 4), foedus in verschiedenen Formen, foetam (448 D 4), poenitentibus (704 B 3) und poenitentiae (704 F 3).

Willkürlich ist der Gebrauch von e und t, i und y, acqu und adqn, adm und amn, exhi und exi, exsi und exi, exst und (meist) ext, mn und mpn, inp und imp, obp, op und opp (meist jedoch oportune).

Für ascitis steht fast immer accitis, für cotidie und cotidianus

cottidie und cottidianus, für extemplo extimplo, für hebdomas ebdomas, für hi hii, für quod im ersten Teil der Handschrift quot, sogar quotdam für quoddam (278 E 3), für solempne sollempne. Neben einander kommen vor crisma und chrisma, lacescere und laccessere, litera und littera, litore und littore, mihi und michi, nihil und nichil, Pasca und Pascha, refocilare und refocillare, reperire und repperire, adversus und adversum, rursus und (zumeist) rursum.

Sehr schwankend ist der Gebrauch der Eigennamen. Am häufigsten kommen vor: Admiraldus und Ammiraldus; Asca und Ascha; Ascalon und Aschalon; Arnolfus, Arnolphus und Arnulphus; Babylonii und Babylonii; Baldue und Balduch; Balduinus, Baldwinus und Baldevvinus, in den Indices überdies Baldwinus, Baldewinus, Balduuinus und Balduwinus; Bernardus und einigemal Bernhardus; Bisanziorum und Bysantiorum; Boimundus neben einigen Beemundus und je einem Boimundus und Boemundus (466 LX und 543 G 2); Brodoan und Brodolan; Burg, Burch und einigemal Bure; Caiphaz und Cayphas; Cesarea und Cesaria; Constantinopolis und Constantinopolys; Corbahan und Corbohan; Corrozan, Corrozana, Corruzana, Corizan und Corozana; Cono, Cuono und Cuno; Conradus, Cuomradus und Cūmradus; Danimannus, seltener Donimannus, je einmal Donimando und Donivando (613 B 1, 555 XIII); Dyrachium und Dirachia (als fem. behandelt (628 XL und XLI); Gegermich, seltener Geigremich, auch Gegrimich, Gegrimic und Gegermic (616 E 4, 617 D 3, 649 B 1); Gerardus, Gerbardus und Gerbartus; Gibilot, Gibiloth, Gybelot und Gibeloth; Hasart und Hasarth; Jafeth, seltener Jafet, je einmal Jafert und Jafer (587 VIII und IX); Jherosolima

und Jherusalem; Kalamannus und Kalomannus; Lodwicus, Ludwicus und Luodwicus; Mahumet und Mahumeth; Normannorum und Northmannorum; Pascalis und Paschalis, auch Pascasius (585 A 2); Phinepopolys, Phinepolis und Phynipopolis; Reimundus und je einmal Reinmundus, Reiemundus und Remundus (588 XXXII, 385 G 3, 588 XXVI); Roas, seltener Rohas, einmal Rhoas (588 XXXVIII); Rodolphus, Rodolfus und Rodulfus; Senzavoir, einmal Senzavehor (274 C 5); Sidon und zumeist Sydon; Tancradus und Tancredus; Tirus und Tyrus; Tol, Toul, Tuol und Tul; Tollenburch, Tollenburg und Tullenburch; Turbaisel und Turbaysel; Ungariorum und Ungarorum; Welpho und seltener Welfo; Wilhelmus und seltener Willelmus; Winemarus und Winemerus.

Zu beachten ist auch der Gebrauch von Dagebertus, Emecho, Engelbertus, Engelrandus, Everardus, Evermarus, Folkerus, Halapia, Heinrichus, Langobardi, Malavilla, Niz, Robertus, Rotgerus, Rothardus, Rotholdus, Roselon, Sycilia, Symeon, Turcopuli, Warnerus. Bemerkenswert ist ebenso die Neigung des Schreibers, den auf t endigenden Namen, teils immer, teils wenigstens sehr oft ein h anzuhängen. So, wie schon erwähnt, bei Gibiloth, Hasarth, Jafeth, Mahumeth, so auch bei Civitoth, Josaphath, Karageth, Pulagith und so weiter.

Die Varianten unseres Codex fühle ich mich, nachdem ich ihn einmal genau durchgesehen habe, mitzuteilen natürlich verpflichtet; doch werde ich aus demselben Grunde, den ich schon oben beim hannöverschen Codex erwähnt habe, nicht alle Wortumstellungen, Schreibfehler, Nachträge, Correcturen und Rasuren einzeln aufführen, vielmehr mich auch beim Codex E auf diejenigen Lesarten beschrän-

ken, die für die Feststellung des Urtextes irgend welche Bedeutung haben oder haben können. Dem entsprechend werde ich ebenfalls nur noch wenige orthographische Eigenheiten, zumal nur solche, denen sich vielleicht Beweise für die Beziehungen der Handschriften untereinander entnehmen lassen, besonders hervorheben.

Das Variantenverzeichnis hat grossenteils wiederum Dr. Heinrich Gütter angefertigt. Es folgt nun zunächst das kurze Verzeichnis für den hannöverschen Codex (J), sodann das umfangreichere Verzeichnis für den Darmstädter Codex (E).

Variantenverzeichnis des hannöverschen Codex (J).

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.
390	D 2	aetate major	etate prior	400	E 2	cum illis	et cum illis
	D —	et facundia	ac facundia		E 5	erat illi	erat ei
	E 1	saevissime	sevissimis		F 1	montana	montanis
	E —	crines <i>bis</i> evel-			F 3	subsistens	consistens
		lunt	<i>fehlt.</i>	401	A 1	cap. XVII.	XVI.
	E 4	amicus	amice		A 5	ipsa nocte	in ipsa nocte
	F 4	litterarum	litterarum		B 3	signo Boemundi	signis certissimis
	F 5	urbem	<i>fehlt.</i>			certissimo re-	Boemundi recog-
391	A 1	ex tuo dono	ex tui dono			cognito	nitis
	D 1	inferri	inferre		B —	annulum	anulum
	D —	hactenus	actenus		C 5	appropiantis	appropinquantis
	E 3	aderant	erant		D 1	moenia muros-	menia urbis mu-
	E 4	demisso	dimisso			que	ros
	F 1	in universas	in <i>fehlt.</i>		D 4	cap. XVIII.	XVII.
	F 4	Anfang von	Fortsetzung von		E 3	nimia dubietate	nimia <i>fehlt.</i>
		cap. V.	cap. V.		E 5	Godefridus vero	Godefridus vero
392	B 3	et Sansadoniae	et <i>fehlt.</i>	402		dux	
	B —	Buldagis	Buldegis		A 2	Nec mori	nec mora
	D 1	poterunt	poterint		A 3	quaecunque	quecumque
	D 2	Anfang von cap.	Anfang von cap.		A 4	fidelissimi	dilectissimi
		VI.	V.		B 2	lux matutinae	lux matutina
	D 3	responsa dedit	respondit		B 3	saltem	saltem
	D —	et amicus	et amice		B 4	vitam vestram	viam vestram
	D 5	in tuo auxilio	in <i>fehlt.</i>		C 1	cap. XIX.	XVIII.

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.
424	A 1	laesione	grandine	423	A 3	unanimiter	omnes unanimi-
	C 4	societate	multitudine				ter
	D 2	subito attererent	sibi attererent		A 4	qua porrigitur	que porrigitur
	E 2	in latitudine	in altitudine		A 5	acies	legiones
	E 5	cap. L.	XLVIII.		B 4	buccina	bucina; <i>desgl.</i>
	F 3	Karaieth	Kariech				<i>später.</i>
	F 4	Karan	Caran		C 5	infra urbem	in urbe
425	A 1	similiter	simul		D 1	quo et ipsi	quod et ipsi
	A 3	dispergere	disperdere		D 4	perstreperere	perstrepere
	A 4	tantorum	Turcorum		E 1	in montis	in montanis
	A 5	a lupis	in lupis		E 5	ac cuneantur	et cuneantur
	B 2	cuneis	turmis		F 3	cap. XLIX.	XLVIII.
	C 1	celeriter	cito		G 2	et ipsi sagitta	<i>fehlt; doch ist</i>
	C 3	cap. LI.	L.				<i>der entspre-</i>
	C 4	intuetur	jam intuetur				<i>chende Raum</i>
	D 2	Bawariis	Bavvariis				<i>frei gelassen.</i>
	D —	Lotharingiis	Lotharingis				
	F 1	propinquare	appropinquare				
					Cap.		
				431	XVII	suscipit	suscepit
					XVIII	Amacha	Malacha
					XIX	muniant	munivit
					XXIII	Multitudo Theu-	Multitudo X
						tonicorum	Teuthonicorum
					XXV	et variis	et de variis
422	C 5	Monzuns	Monzons				
	D 1	uni aciei	unius aciei		432	XXVIII	murmurio
	D —	dux vero	vero <i>fehlt.</i>			XXXII	facta sit
	D 2	Bawariis	Bavvariis			—	remissus
	D —	Lotharingiis	Lotharingis			XXXIII	Gibel
	E 1	Burg	Burch			XXXIV	Gibel ... prope-
	E —	Pelez	Peleiz				raverunt
	E 3	Gotfridi	Goffridi				separant
	E —	Conanz	Conans				
	E 4	Bederz	Berderz				
	E —	Montphelir	Montphetlir				
	F 3	et dispositis	ac dispositis				

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex J.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.
433	XXXVI	populo Dei	populo ducis	511	B 4	absumta	absumpta
	—	differretur via	differunt via		B 5	venerandus	venerabilis
	XXXIX	difficultate	difficillitate		E 1	jam in proximo	jam <i>fehlt.</i>
	—	inierint	inierit		F 1	et dilectus	ac dilectus
	XL	perierunt	perierint		F 3	electione	dilectione
	XLI	sanctum Pente- costen	sanctum <i>fehlt.</i>		F 4	ante biennium	<i>fehlt.</i>
	XLII	possederint ...	possederunt ...		A 2	Antfos	Antfus
		constituerint	constituerunt		A 3	quin	quin et
	XLIII	Cum	Dum		A 4	et a cunctis	cunctisque;
	XLVI	civitas sancta	sancta <i>fehlt.</i>				a <i>fehlt.</i>
		cap. I	I <i>fehlt.</i>		A 5	miri et decori operis	miri decoris et operis
	Zeile				B 5	his muneribus	<i>fehlt.</i>
	B 1	excaecatas	obcecatas		D 2	Epiphaniae	Epiphanie Do- mini
	B 3	ex omni	in omni		D 5	flumen Jordanis	Jordanis <i>fehlt.</i>
	C 5	sancti Petri	beati Petri		E 1	et Boemundus	ac Boemundus
434	D 3	relictum est	concessum est	513	E 3	reversus est	est <i>fehlt.</i>
	D 4	virum christia- nissimum	virum clarissi- mum et chri- stianissimum		B 2	equites	milites
	E 3	Antiochenae ec- clesiae	Antiochie		B 5	manibus	et manibus
	A 1	contulerunt	constituerunt		C 3	universique	et universi
	A 5	illic ultra	ultra <i>fehlt.</i>		D 4	domni Ammira- bilis Regis	domini regis Ba- bylonie Ammi- rabilis
	B 5	vi invadens	vi <i>fehlt.</i>		D 5	Intellecto igitur	Intellecta; igitur <i>fehlt.</i>
	E 5	indicarent quo- modo	dicerent quoniam		E 2	armenta eorum	eorum <i>fehlt.</i>
	F 3	Hi quidem	Siquidem		E 5	et ducenti	et <i>fehlt.</i>
	F —	suorum	sociorum		F 1	praesumpserunt	presumebant
	G 4	quoniam	quod		F 3	equites	milites
	B 2	escarum ... fru- entibus	cibariorum ... fructibus				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.
518	B 3	videbatur	videretur			dewinus Tauns	uns et Baldev- vinus
	C 2	inire	subire				
	D 5	aut argentum	vel argentum				
	D —	se servare	se <i>fehlt.</i>	534	G 2	elicere	eicere
519	A 3	ei prandium	ei <i>fehlt.</i>		G —	ducentis	ducentis et
	B 2	invenit	reperit	535	A 2	in cavis	in caveis eorum
	B —	et non	non <i>fehlt.</i>		A 3	suorum	eorum
	C 4	conchristiani	christiani		A —	redierit	rediret
	D 2	intromissi vero	intromissi ergo		B 1	et caloris imma- nitate	ac caloris nimie- tate unanimiter
	E 3	praesentari	presentare		B 3	in praedam	in preda
					C 2	retardatus re- quievit	remansit
528	F 1	Gibel	Gybel		F 1	Sexto vero die	Sexta vero die
	F 3	ad Tripolim	ad <i>fehlt.</i>		F 3	Quarum imma- nitate	Quorum inmani- tate
	F 4	jucunde	jocunde		F 4	peditum illic	pedites; illic <i>fehlt.</i>
529	G 2	litore	littore				
	B 4	illuc	illic	536	A 5	tam magnifici	tanti et tam ma- gni
	B 5	ac renes	et renes		C 1	fugerant	fugerunt
	D 4	Christianos	cristianos		C 4	ense	<i>fehlt.</i>
	E 2	montium	montis		C —	deinde	denique
	E 3	ne alicui	ne alicui		E 5	solempni	sollempni; <i>desgl.</i> <i>später.</i>
	E 5	crastina luce	crastina die				
	G 1	Camolla	Camulla		F 2	pretioso	preciosis
	G 2	regem Damasci	ducem Damasce- norum				
	G 3	haec econtra	haec <i>fehlt.</i>	550	E 5	dum	cum
530	A 1	quam nostra	quam nostrorum	551	A 2	operatus	operatus est
	A 5	camporum	<i>fehlt.</i>		A 3	cap. LXVIII.	LXVII.
	B 2	insecuti	secuti		A 5	caput illius	caput ejus
	C 4	adesse	prodesse		B 2	Dehinc	Dein
	E 2	Walterus et Bal-	VValtherus Ta-		B —	christianum	christianorum

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.
552	B 4	jacta	hasta	550	D 1	haud procul	haut procul
	C 4	stragem et	<i>fehlt.</i>		D 2	Bervoldus	Belvoldus
	C 5	utrinque	utrimque		E 3	Erkenboldus	Erkengoldus
	E 1	et quarta	ac quarta		A 1	cap. LXVI.	LXV.
	E 2	quinta vero	vero <i>fehlt.</i>		B 4	Dominum	Deum
	F 2	cap. LXIX.	LXVIII.		C 5	ipse	<i>fehlt.</i>
	A 3	Sed in omni	et in omni		D 3	cap. LXVII.	LXVI.
	A 4	Quapropter <i>bis</i>			D 4	Dominici	Domini oder Do- minici (?)
		disposuerunt	<i>fehlt.</i>				
	D 2	et virtute	et in virtute	640			
	D 4	sicut et heri	et <i>fehlt.</i>		A 4	cap. XIX.	XVIII.
	E 5	cap. LXX.	LXVIII		C 5	a civibus	<i>fehlt.</i>
	F 2	nimia	nimium		D 3	cap. XX.	XIX.
	F —	Ascalona fugam	Ascalonam fu- gientes		D 4	hebdomadaram	ebdomadarum; <i>desgl. später.</i>
		inierunt					
			(Halbblatt 1)		D 5	jejunium tunc	tunc <i>fehlt.</i>
			<i>fehlt.</i>		F 3	et cives	et <i>fehlt.</i>
			<i>fehlt.</i>		A 1	cap. XXI.	XX.
			<i>fehlt.</i>		B 2	patris eorum	patris sui
565	D 1	Stephanum	<i>fehlt.</i>	641	C 1	tam Turcos	Arabitas et Tur-
	E 1	in sagittis	in <i>fehlt.</i>			quam Arabitas	cos
	G 1	illuc	illic		C 2	ad castra	in castra
566	B 5	detruncatos	detruncatis		C 5	fidem servamus	fidem querimus
					D 2	omnia	<i>fehlt.</i>
					E 1	cap. XXII.	XXI.
547	F 2	hypocrisin	ypocrisin		A 2	daret	darent
548	D 1	cap. LXIII.	LXII.		A 4	cap. XXIII.	XXII.
	D 4	ac retenti	et retenti		B 1	ab aliquo	<i>fehlt.</i>
549	A 1	cap. LXIV.	LXIII.		B 5	membrorum	menbrorum
	B 2	regni ejus	regni sui	642			
	B 3	Joppe	Joppen				
	C 2	occupare	occurrere				
	C 4	ammirati	armati				
	C 5	cap. LXV.	nochmals LXII.				
	C —	Verumtamen	Veruntamen				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.
657	F 2	vel argentum	et argentum	698	A 4	quibusque	quibusdam
658	A 3	parentelam me- am omnesque	parentelam et cunctos		B 2	a Galilaea	a <i>fehlt.</i>
	A —	vinculis	vinculis vestris		E 2	constituentes	continuentes
	B 3	cap. LVII.	LVI.		E 3	instante festo beati	in festo sancti
	B 5	transfixus	confixus		E 5	certantes	festinantes
	C 5	cap. LVIII.	LVII.	699	A 1	nimia vi	<i>fehlt.</i>
659	A 1	cap. LIX.	LVIII.		A 5	Crastina autem die	die <i>fehlt.</i>
	A —	Rege, ex	rege a ex		B 2	ejecta	ejecte
	A 3	idem Evermerus (lib. VII, cap. LIX. LXII)	idem <i>fehlt.</i>		Cap. XIII	Quomodo conjux	Qualiter conjunx
548	A 5	in audientia	in audientiam	687	XV	subverterunt	subverterint
	A —	animae suae	anime ipsius		XVI	septem milibus	milibus <i>fehlt.</i>
	B 2	psallentium	famulantium		—	perierunt	perierint
	B 5	sibi solus	solum sibi		XX	readunati	readunatis viri- bus
659		<i>Fehlt.</i>	Explicit liber decimus		—	per Rotgerum omnes sunt ex- superati	<i>fehlt.</i>
661		Index capitum libri undecimi	Incipiunt capitu- la libri undecimi.		XXIV	quod ipse	quod ipsas
					XXV	Rex vero	Rex Balduinus
697	C 1	dieque sequente usque	dieque sequente <i>fehlt.</i>	688	XXVII	sepultura sua	sepultura ejus
	C 5	galidis	galidis; <i>desgl.</i> <i>später</i>		XXX	in regem	ab omnibus in re- gem
	E 4	et auro	et argento		XXXII	congregat, quem	congregaverit quam
	F 1	in honorem	in honore			Incipit liber duo- decimus	Incipit liber duodecimus
	F 4	connubio	conubio	689			Jherosolimita- ne expeditionis
	F 5	militibus divisi sunt plurimi	<i>fehlt.</i>				
	G 3	Rotgerus	Rütgerus in				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex J.
690	A 1	Anno regni sui		681	A 5	civitati	urbi
		undecimo	fehlt.		B 1	turres et	fehlt.
	A 3	regni Jherusa-	regni fehlt.		C 2	ducentorum mi-	milium fehlt.
		lem				lium	
	A 5	omnino	fehlt.		C 4	montes	montis
	B 5	Turcorum	fehlt.		C 5	deficientes	deficiente
	C 5	promittentes	permittentes		D 5	ac divisionem	et divisionem
	B 3	et retinere	ac retinere		E 1	centum et	et fehlt.
	B 5	ascitis	accitis	682	B 2	filiasque	et filias
	D 3	usque nunc	usque fehlt.		B 3	intra moenia	infra menia
691	C 5	immemor	inmemor		C 2	Gibel	Gybel
	C —	plurimos	plurimis				
	E 2	fortiter obsiden-	et fortiter obsis-				
		tes	tentes	704	C 3	reparatione	reperatione
	E 5	Christianos	fehlt.		C 4	suam	fehlt; das Fol-
	F 1	itidemque	itemque				gende, soweit
	F 4	Deinde	Dein				erkennbar,
692	A 3	in domo	de domo				gleich Vari-
	B 3	sic quosque	sic suos				ante 9 des Rec.
	B 4	t tormenta lapi-	lapides		D 5	removeret	amoveret
		dum			E 4	in urbe	in urbem; das
	C 1	ictus	jactus				Zeichen für m
	E 5	Ad hoc	Ad hec				von späterer
							Hand.
680	C 3	suorumque	et suorum				
	C 4	et belligeros	ac belligeros				
	D 2	et turres	fehlt.				
	D 4	totam	fehlt.				

Variantenverzeichnis des Darmstädter Codex (E).

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.
269		Index capitum libri primi	fehlt.	297		Index capitum libri secundi.	fehlt.
	cap. I	Prooemium	roemium; das Initial P. ist nicht ausge- führt. Ebenso fehlen die Kapitalnum- mern.		cap. I	Cum	um; das Initial C ist nicht ausgeführt. Ebenso fehlen die Kapitel- nummern.
	cap. VI	quodam	quoda		cap. IX	absolutis princi- pibus . . . Du- cem simul	captivis princi- pibus absolutis ... ducens simul
	X	diripuerit	diripuit		XI	castra	castrorum loca
	XII	et iterum	iterum fehlt.		—	ad eum . . . Dux	ad eos . . . roga-
	XIX	armatis	armatas			dissimulat	tus venire dissi- mulat
270	XXIII	contraxerit	adunata sit. Der Schreiber springt aus Versen vom Text des cap. XXIII auf den des cap. XXVI über, übergibt also cap. XXIV und XXV.		XVII	Capadociam . . . compellat sae- pius	Cappadociam (desgl. später) ... sepius inter- pellat
	XXVII	De simili Mo- guntiae	De simile strage facta Moguntie.		XIX	et de Roberto	Rubertus comes homo (illius un- leserlich) effi- citur
					XX	vadit . . . Petro ... et aliisqui- busdam	iter dirigit . . . et Petro . . . et de quibusdam aliis

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.
298	XXII XXIII XXV	delegatae De eodem principe urbis Nicaeae	digate Item de (codem <i>unleserlich</i>). principibus urbis terre			pibus . . . Du- cem simul XI castra mutat . . . Dux dissimulat	bus absolutis . . . duccens simul castrorum loca mutat . . . roga- tus venire dissi- mulat
269	cap. VI X XXIII	Index capitum libri primi. quodam Walthero diripuerit contraxerit	<i>Sorgfältigere Wiederholung des Vorange- gangenen.</i> Incipiunt capitu- la primi libri quoda Walthero diripuit adunata sit. <i>Der Sprung von XXIII auf XXVI ist ge- nau wieder- holt.</i>	298	XIV XVII XIX XX XXII XXIII XXV XXVI XXVII XXXI XXXIII XXXVII XXXIX XLI	ipse Dux compellat saepius et de Roberto vadit . . . Petro . . . et aliis qui- busdam dispositio . . . de- legatae viris sacri ordi- nis principe urbis Nicaeae praestoletur exhortatio impugnatione Prophani . . . bellicosissimum sanctimoniali Christianorum . . . Solimanni Ubi Dux et qui	dux <i>fehlt</i> . sepius interpellat Rübertus comes homo illius effi- citur iter dirigit . . . et Petro . . . et de quibusdam aliis disposit . . . di- gate viris ordi . . . (freier Raum) principibus urbis terre prestolatur exortatio oppugnatione Profani . . . belli- cosissimus sanctimoniali fe- mina christiani populi . . . principis Nicensi
270	XXIX	turbato . . . pe- rierit <i>fehlt.</i>	XXVII disturba- to . . . petierit Explicunt ca- pitula primi li- bri				
297	II IV IX	Index capitum libri secundi. Dei et quid absolutis princi-	Incipiunt capitu- la libri secundi Domini et quicquid captivis princi-				

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.
298	XLVI	cum eo erant subveniunt pe- reuntibus	<i>fehlt.</i>	337	XLIII	invaserint	invaserunt
		Christi ... et quomodo ... corpora	Dei ... et <i>fehlt.</i> ... cadavera		XLVIII	dolens	nocens
335	I	Index capitum li- bri tertii	Incipiunt capitu- la libri tertii	387	LII	aut passi	vel quid passi
		cruciatus ... pe- rierint	cruciati ... ex- piraverint		LIV	regis	gegigis
	V	Tancredus ... de urbis	Tamcredus ... de verbis		LV	Profanos ... co- ercet	prophanos ... cohercit
		alterutris	adulteris		LVI	reddere et	tradere
	XI	conchristianos	est christianus		LVIII	destinantur	distrahuntur
		civitatis	<i>fehlt.</i>		LIX	strenue	stennue
	XVII	De prospero	et de sprospetro		LX	et dux	dux <i>fehlt.</i>
		Armenicus	Armonicus		LXIV	pugna	fuga
	XIX	vetatus ... re- properat	necatus ... pro- perat			Expliciuunt capi- tula	Expliciuunt capi- tula libri tertii
		Samusart	Samursat			Index capitum li- bri quarti	Incipiunt capi- tula libri quarti
336	XXIV	occiso duce ... Samusart	occiso duci ... Samosart		II	Darsiani ... quos	Darsiarri ... quot
		obiit	diem obiit		VI	Nicaeae	Nince
	XXVIII	capita ... reci- piunt	capiti ... reci- pientibus		VII	experturum	expertinum
		Farfar ... ex- ceptis	Pharphar ... ex- ceptis		VIII	magos	magis
	XXXIII	superant	superat		XI	Prophanis ... et	Prophanos ... ac
		ordinatur	ordinantur		XV	arcani	archani
	XXXIX	De eodem	Item de eadem re		XIX	intromissi	urbem intromissi
		exquisita	exquisite		XX	denuo	de uno
	XL				XXI	expergefacti	experrecti
					XXII	nunciant	indicant
					XXIII	praeeminet	preminet
					XXXI	Prophani	profani
					XXXIII	retinere	retineri
					XXXV	detecti	derekti
					XXXVII	clam	de civitate clam
					XLJ	exhortationibus	et hortationibus

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.
431	XLV	tumide	timide	465	XLIII	Cum	XLII Dum
	LIII	et perdit	ac perdit		XLIV	Bethleem duci...	XLIII Bethle-
		Expliciunt capi-	Expliciunt capi-			maturaret	hem (<i>ebenso</i>
		tula	tula libri quarti				<i>später</i>) duci
							Godefrido ...
		Index capitum li-	Incipiunt capi-				maturret
		bri quinti.	tula libri quinti.		XLV	abducta	XLIV adducta
	VIII	Hasart	Hasare		XLVI	sancta	XXXV (sic);
	XVII	exhaustus	exhautus				<i>sancta fehlt.</i>
	XVIII	Amacha	Malacha			Expliciunt capi-	<i>fehlt.</i>
432	XXIV	redimit ... repa-	redemit ... repe-	466		tula	Incipiunt capitu-
		rantur	rantur			Index capitum li-	la libri sexti
	XXV	et variis ... con-	et de variis ...		IV	quaerere	querunt
		jecturis	injecturis		VIII	et quae	et <i>fehlt.</i>
	XXVI	gestis ... domi-	iestis ... domi-		XI	machinae	maxime
		nio	nico		XIV	Babyloniae	Babilonii
	XXVIII	principum	primorum		XX	perfidorum	perditorum
	XXXI	Archas	XXX Accas		XXII	regii	regni
	XXXII	et a Godefrido ...	XXXI; et <i>fehlt</i>		XXXI	dominio	domini
		remissus	... est remissus		XXXII	sint... Babylonici	sunt... Babilonii
433	XXXIII	obsederunt	XXXII obsede-	505	XXXVI	de Duce	de ipso duce
			rint		XLIX	perfidorum	perditorum
	XXXIV	amoverunt ...	XXXIII amove-		LIII	valefacit	valedicit
		properaverunt	rint ... prope-		LIV	fidelibus	fidelium
			raverint			Expliciunt capi-	Expliciunt capi-
	XXXVI	populo Dei	XXXV populo			tula.	tula libri sexti.
			ducis			Index capitum li-	Incipiunt capitu-
	XXXVII	ab Archas	XXXVI ad Ar-			bri septimi.	la libri septimi.
			chas		IX	multantur	multantur
	XXXIX	inierint	XXXVIII inierit		XI	Babylonici	Babilonii
	XL	perierunt	XXXIX perierint				

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.
	XII	Assur civitas	civitas <i>fehlt.</i>		I.XVII	episcopo ... ir- rumpit	LXIII episcopo Gerardo ... irruppit
	XV	incolumis	incolomis				
	XXI	obitus ... War- neri	obitu ... Varn- heri		LXXI	Wicheri ... op- timi	LXVII Wikeri ... egregii
	XXVIII	Malatinae	Malarine			Index capitum li- bri octavi.	Incipiunt capitu- la libri octavi.
			<i>Die Nummern</i> 555 XXIX—XXXI <i>fehlen.</i>		II	rapinam	rapinas
	XXXII	paucis	XXIX paucis ob- viam		III	negligentes	neglegentes
	XXXIV	gloriosam	XXXI gloriosa		VII	Pentecostes ... Christianorum	Pentecosten ... christianorum
	XXXIX	Azopart	XXXVI Azor- phat			... direxit	<i>fehlt...</i> direxe- rit
	XLI	Cum ... difficilia ... militiam	XXXVIII Dum ... diflicia ... militem		VIII	illicite ... Ancras	allicite ... Acris
	XLVIII	impetitus	XLV imperitus		XII	igne	ignibus
	LIII	De redemptione	L De redemptio- nem		XIV	quoddam	quidam
			<i>Die Nummern</i> 556 LIV und LV <i>sind in LI zu- sammengezo- gen.</i>		XVIII	reliqua ... arri- piunt	reliqua <i>fehlt</i> ... arripuit
	LVII	praestolatur	LIII prestolatus sit		XIX	quasdam	quosdam
	LXI	se procurare	LVII; se <i>fehlt.</i>		XXI	fuga	<i>fehlt.</i>
	LXV	attritae	LXI; attritae <i>fehlt.</i>		XXIV	duces ac comites	comites et duces
	LXVI	cruce Domini	LXII cruce do- minica		XXV	de regno ... pe- ditum	de terra ... per- ditum
					XXVI	apparatu	aparatu
					XXXIV	intraverint	intraverit
					XXXIX	Alvernensis	Avernensi
					XLIII	Hierosolymis	Iherosolimi
					XLIV	Joppe	in Joppe
						Index capitum li- bri noni.	Incipiunt capitu- la libri noni.
					II	Ramnes	Rammes

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.
588	III		cap. III fehlt.	589	XLIV	cum omnibussuis	XLIII; cum omnibus suis <i>fehlt.</i>
	VI	turri	V turre		LII	Ascalonitae ... regi ... remiserunt	LI Ascalonie ... gegi ... remiserint
	VIII	uxorum	VII <i>fehlt.</i>			Index capitum libri decimi	Incipiunt capitula libri decimi
	XI	De classe Christianorum	cap. XI <i>fehlt.</i>		II	consulit ... contra	consulitur ... contra <i>steht zweimal.</i>
	XII	tria milia	X; tria <i>fehlt.</i>		III	depraedante	depredande
	XV	Babyloniorum	XIII Babilonorum ducem	627	VI	exalaverit	exhalaverit
	XVI	concilio	XIV consilio		VIII	Tabariam	Tarabiam
	XVIII	ab hostibus	XVI; ab <i>fehlt.</i>		IX	Tabariae com- morante	Tarabiam demorante
	XX	Reinoldo, sagittario ... rex ab	XVIII Reimoldo sagittani ... rex Baldewinus ab		XI	militis	militum
	XXIII	Japhet	XXI Jafet d (quingenti ?)		XIII	necaverunt	neccaverunt
	XXV	Baldewino	XXIII Baldewino rege		XIV	diruerunt	diruerint
	XXVII	eo ... vexaverunt	XXV eo pariter ... vexaverint		XV	octo ... navem	octo <i>fehlt</i> ... navim
	XXVIII	Rex et Patriarcha	<i>Hiermit beginnt der Codex cap. XXVII.</i>		XVII	Rorgius	Torgus
	XXX	agressi	XXIX aggressi		XVIII	Botherum	Bothervum
	XXXII	Triplam	XXXI Tripolam		XIX	Brodoan ... invitatus	Brodoan principis ... invitatus <i>fehlt.</i>
	XXXIII	Alexius	XXXII Alexis		XXI	Femiam ... auxilium	urbem Femiam ... in auxilium
	XXXVIII	urbem	XXXVII; urbem <i>fehlt.</i>		XXII	civibus suis ... tradidit manibus	suis <i>fehlt</i> ... tradiderit in manibus
	XL	decollatione	XXXIX decollatione	628	XXV	quindecim	septem
	XLII	Turci	XLI Turcis				

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.
	XXVI	De quinque	De sex ... Der Codex verbin- det XXVI und XXVII zu cap. XXVI.		I	Quod ... Archas	Quid ... Arcas
					X	mandavit	mandaverit
					XI	hominem	hominum
					XIII	Tripolitae	Tripole
					XV	Willelmus comes	comes <i>fehlt.</i>
	XXIX	Syrorum	XXVIII Siro- rum		XVII	dediderunt	dedunt
					XX	dimiserunt	dimiseriunt
	XXXI	adeptus ... onu- stus	XXX adepti ... onustus <i>steht zweimal.</i>		XXI	ad Tancredum	post Tancredum
						... utrimque	... utrumque
	XXXII	a rege consolati	XXXI a rege con- solati <i>fehlt.</i>		XXIV	Euphratem ...	Euphraten ... os- tibus
					XXV	Baldewinum	Baldewinus
	XXXVI	juxta	XXXV circa		XXVI	Nortwegae ...	Norwege ... in
	XXXVII	inimicus ejus	XXXVI ejus <i>fehlt.</i>			Jherusalem	Jherusalem
	XXXVIII	Baldewinus	XXXVII Balde- winus comes	662	XXX	perduxit	perducit
					XXXV	descenderit	descendere
	XL	Quod	XXXIX Qualiter		XXXVI	Babylonii	Babilonis
	XLI	in Italia	XL in <i>fehlt</i> ; Ita- lias.	XXXVIII		ducenta milia ...	milia <i>fehlt</i> ...
						Gozelinus	Gozlinus
	XLV	data	XLIV et data LI und LII bil- den im Codex cap. L.	XXXIX		milibus ... ob- sidem datum	<i>fehlt</i> ... nequiter obsidem datum
						nequiter jugu- laverunt	jugulaverunt.
					XLI	sexdecim	sedecim
	XLIV	Gervasius	LII Gevasius		XLII	inierint	inierunt
629	LVIII	Baldewino	LVI Baldewino <i>fehlt.</i>		XLIII	Cerez	Cerez taudem
					XLIV	multis artibus	multis diebus
	LIX	Gobelino	LVII Gibelone		XLVI	urbe erumpenti- bus	urbem irrupen- tibus
661		Index capitum libri undecimi.	Incipiunt capitu- la libri undeci- mi.		XLVII	obtinerit	optinuerit
				687		Index capitum	Incipiunt capitu-

Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Cap.	Text des Recueil.	Text des Codex E.
687		libri duodecimi.	la libri duode- cimi.	688			do ... condie- rint
	I	inierit	cum suis inierit		XXX	in regem	XXIX ab omui- bus in regem
	III	Tyrriorum	Tirorum				
	V	mirabiliter	<i>fehlt.</i>		XXXI	Paschae ... in- sequuntur	XXX Pache ... insecuntur
	VI	et sulphure ... combusserunt	ac sulphure ... consumpserunt				
	X	De quingentis ... christianis	De X ... christia- norum				<i>Ende der Indi- ces, Anfang der Erzähl- ung Albert's von Aachen.</i>
	XII	sexdecim ... congressu ... effugavit	sedecim ... con- gressu <i>fehlt</i> ... afugavit				
	XIII	Quomodo	Qualiter				
	XIV	remuneratis	remunerans				
	XV	devastantes	devastantes	271	<i>Zeile</i>		
	XVI	milibus	<i>fehlt.</i>			In nomine sanc- tae et indivi- duae trinitatis	<i>fehlt.</i>
	XIX	suam militiam	suorum militiam			Incipit liber pri- mus christia- nae expeditio- nis pro erep- tione, emunda- tione, restitu- tione sanctae Hierosolymita- nae ecclesiae.	Incipit hystoria Jherosolimi- tane expeditio- nis edita ab Adalberto ca- nonico et cu- stode Aquensis ecclesie.
	XX	redeunte	<i>fehlt.</i> <i>Der Codex ver- bindet XXI und XXII zu cap. XXI.</i>			De via et expe- ditione Jheru- salem his usque diebus inaudita	<i>Diese Kapitel- überschrift des Recueil bildet den An-</i>
	XXIV	repudiaverit	XXIII repudave- rit				
	XXV	Rex vero	XXIV Rex Bal- dewinus				
	XXVI	aegrotavit	XXV graviter egrotavit				
688	XXVIII	ipsius	XXVII illius				
	XXIX	Quod ... condi- erunt	XXVIII Quomo-				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
272		et plurimum ammiranda.	<i>fang von cap.</i> I des cod. E.	273	D 1	asportari	asportare
	A 2	impedimenta	impedimenta		A 5	imprimis	inprimis
	A 4	non in otio	<i>fehlt; dafür fin-</i> <i>det sich ein</i> <i>entsprechen-</i> <i>der leerer</i> <i>Raum.</i>		B 2	servitutis vestrae	jugum servitutis
						miseriam et an-	vestre reserans
						gustiarum into-	et angustiarum
						lerantiam cunc-	vestrarum in-
						tis insinuans	tollerantiam
	A 5	consocius	concius		B 5	sepulcrum	sepulchrum
	B 1	firmata fide et	firmata fiducia		D 4	Deo dignam	dignam Dei
		robustorum	multorum prin-		D 5	somno experge-	a somno fit ex-
		principum	cipum			factus est	pergefactus
	B 2	conspiratione	aspiramine bona	274	E 3	accommodavit	accomodavit
		bona in amore	in intentione		E 5	Barim	Bare
		Christi			F 1	reperito Aposto-	Apostoli core-
	B 3	uxores	parentes			lico	cepto
	B 5	incauto stilo	incauto stilo		A 2	et conventum	sed conventum
	C 1	et quomodo	<i>et fehlt.</i>		A 3	concilium	consilium
	C 3	sacri	sachri		A 4	in Alvernis	in Alvernas
	A 2	Amiens	Ambiensi		C 5	cognomento	cognomen
	A 3	hujus viae . . .	hujus vite . . .		D 2	octo habens	<i>von späterer</i> <i>Hand milia über-</i> <i>geschrieben.</i>
		adhortatus . . .	adortatus . . .				
		Berriu	Beru		D—	in initio	in <i>fehlt.</i>
	A 4	Hujus ergo	Hujus igitur	275	D 2	quidam divisi . . .	quidam <i>fehlt</i> . . .
	A 5	vocatione	invocatione			devenerunt	pervenerunt
	B 5	exstiterit	existerit		E 2	relictis	relectis
	C 2	sepulchri . . .	sepulchrii . . .		E 3	fugitivus	fugitivis
		proh dolor	presentatus		E 5	referens	retulit
	C 3	ip. unque	<i>que fehlt.</i>		F 1	consecutus est	est <i>fehlt.</i>
	C 4	appellat	apellat		G 4	inchoaverat	inchoaverant
	C 5	expetit	appetit		A 4	arena	harena
				276			

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
277	A—	convenerat	convenerant	281	C 1	recuperarent	reciperarent
	A 5	Lotharingi	Lotharingii		C 4	trans	transiens
	B 1	in itinere	in <i>fehlt.</i>		C 5	vadunt	reduxit
	B 3	quem eduxerat	quos eduxerat		D 3	sensatis	sero satis
	C 4	et sic sine	sic <i>fehlt.</i>		D 5	praeter haec	propter hec
	D 1	appropinquavit	appropiavit		E 2	schisma	scisma
	D 4	iniisset	inisset		E 3	superari . . . e	superare . . . e
	D 5	Belegravae	Belagrade			duabus	duobus
	E 4	conchristiani	cum christiani		E 5	Alii vero	alio vero
	F 2	praesumpserant	presumpserunt		F 3	sui tam saevo	sui (tam <i>unleser-</i> <i>lich</i>) sevo
278	F 3	hac confratrum	tunc confratrum	281	F 4	induti	indutis
	C 4	absorpti	absorti		G 1	vado	vadis
	D 5	hac victoria	autem illius vic- toria		G 4	secum	cum eo
					G 5	dignaretur . . .	dignetur . . .
279	F 2	Belegravae	Belagrade			utrinque	utrimque
	A 2	in ultionem	in ultione		A 2	pedestre vulgus	pedestris vulgus
	D 1	Theutonicis	Teutonicis; <i>des-</i> <i>gl. später.</i>			rebelle et in-	rebellis et in-
						corrigibile	corrigibilis
280	D 2	ilico	illico		A 3	onerans . . . in-	honerans . . . in-
	E 5	tentoriis	tabernaculis			stabat	stabant
	F 5	Waleramni	Walerani		B 1	ac curribus	et curribus
	A 5	Alemannorum	Allemanorum		B 3	ad duo miliaria	adhuc miliaria
	C 4	imperium	imperii		B 5	et spaciosum . . .	et <i>fehlt</i> . . . et de-
	C 5	plurimi	plurima			pars per de-	serta loca om-
	E 2	nomine	nunc			serta loca dis-	nes dispersi
	E 3	ignoranti	ignorante			persi	
280	F 1	ad haec	adhuc	281	D 2	Waleramni	Waleranni; <i>desgl. später.</i>
	A 2	Nichita	Nichito				
	A 3	suo satellitio	sue satellitioe (?)		E 4	jussione	missione
	B 4	in praefato prato	presita prata . . .		E 5	in montis	in montes
		... relocaverunt	recitaverunt				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
	F 1	ac loca	et loca		E 1	quousque non	qui (<i>freier</i>
	G 2	tolerantes	tollerantes			ultra	<i>Raum</i>) ultra
282	F 4	mulorum	multorum		E 2	Turci	Tunc Turci
283	A 1	hospitio	ospitio		F 1	afforis	a foris
	B 4	ad Imperatorem	ad <i>fehlt.</i>	286	A 1	Ultione hac gravi	Hac gravissima
	C 5	decreverint	decreverunt				ultione
	F 1	amoventes	ammoventes		A 4	Hoc ergo	Hoc igitur
	F 5	admovebant	amovebant		C 3	Octavo	Octava
	G 1	caseorumque	caseoque		D 1	vagantes diversis	vagantes reper-
284	A 2	exercitui	exercitu				tos diversis
	C 1	boves, oves	hoves et oves		E 4	et Folkerum	et <i>fehlt.</i>
	C 5	His itaque . . .	His ita . . . pre-	287	B 1	diluculo primo	prima aurora
		praedarum	clarum			quartae diei	diei Mercurii
	D 2	in conspectu	in aspectu		B 3	innumerabiles	innumerabili
	E 3	Theutonici	Teotonici		C 4	Vix ad	vix trans
	G 3	jocundati	jocundat		D 4	atque deleteret	et deleteret
285	A 2	Solimanni	Solimani		E 4	pugnaturi veni-	pugnare veniunt
	A 4	promissus	promisus			unt	
	B 3	osseo	hosseo	288	A 1	attritae	adtrite
	B 5	amplior et dolor	amplior ira et		A 2	reditus	reditum
		et ira illi aucta	dolor illi auctus		C 2	athletas	adletas
	C 1	ac ejectione	et ejectione		D 5	Civiotot	Civiototh; <i>desgl.</i>
	C 3	praesidio	presidium				<i>später.</i>
	D 3	a muris et moe-	<i>Mehrere Wör-</i>		E 4	vero	vero illorum
		nibus represe-	<i>ter nicht aus-</i>		E 5	omnemque	omnem vero
		rant trans mu-	<i>geschrieben; 289</i>		A 4	ab aethere	ab elhere
		ros et moenia	<i>dafür freie</i>		C 3	aguito	audito
		couscendere	<i>Räume; für</i>		C 5	tot milium	tot militum
		parant	<i>muros steht</i>		E 1	media nocte	in ipsa nocte
			<i>mutis.</i>		E 2	ab impiis	ab ipsis
	D 5	alii gladiis et	<i>teilweis nicht</i>				
		bipennibus	<i>ausgeschrieben.</i>				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
			<i>Hier, lib. I cap. XXIII, be- ginnt eigent- lich erst der wertvolle Co- dex E. Alles Vorangehen- de gehört je- ner jüngeren, zierlichen, aber weniger zuverlässigen Hand an.</i>		B 2	frutectisque	et frutectis
					B —	quidam	aliqui
					D 3	impletam	repletam
					E 2	christianarum	christianorum
					F 3	Dominus	Dominus Deus
					F 4	inventa sit	inventa est
						Explicit liber primus.	<i>fehlt.</i>
						Incipit liber se- cundus	<i>fehlt. — Im Co- dex hatte aber Explicit liber primus gestan- den. Dieses ist radiert und von späterer Hand auf die Rasur ge- schrieben wor- den: Bellum Godefridi con- tra infideles.</i>
290	B 5	peremerunt	perimerunt				
	D 1	totaque	omnique				
	D 5	internecionem	internicionem				
291	D 3	deputaverunt	intulerunt				
292	B 2	eorum	illorum				
	D 1	se	<i>fehlt.</i>				
	D 5	receptam	acceptam				
	E 2	tutissimo ac	tutissimo et				
293	E 1	pacemque	et pacem		A 3	Hartinanni	vero Hartmanni
	F 1	appropinquantes	propinquantes		C 1	Osterrich	Hosterrich
	G 1	citra	trans		C 4	occasione	occasione vel
294	A 1	Die	Vespere		D 1	jamque	et jam
	E 2	Rusciae	Russie; <i>desgl.</i>	300	B 4	hoc modo	in hoc modo
			<i>später.</i>		E 4	contraxit	couduxit
	F 4	Ungari vero	vero <i>fehlt.</i>		F 2	pecora regionis	pecore regionis
	G 1	ac plerumque	et plerumque			nostrae	nostra
295	A 4	alii pauci	ceteri pauci	301	C 2	ad castellum	et castellum

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
302	D 5	benignissime	benigne eum	309	Zeile 4	quod	quoniam
	A 1	rebusque	et rebus		B 3	hanc	quam
	C 3	statimque	et statim		C 3	secedas	redeas
303	E 5	uxore et	uxore ac	310	D 5	hancque	et hanc
	A 3	Hantax	Hantac		B 5	quod	quod et
	B 4	jussumque	ac jussum		C 1	potestatem	potestate
304	C 4	eundem	idem	311	D 4	ejusque	et ejus
	D 4	quam	quoniam		F 2	gloriosissimum	gloriosum
	B 5	Alexius	Alexis		A 2	liberari ac	liberari et
305	C 4	reperiant	repperient	312	D 2	omnique	et omni
	D 4	plurimaque	et plurima		B 3	et de	de
	E 4	ad Phinepopolim	Phinepopolym		C 2	Valonam	Valona
306	C 1	Statimque	Et statim	313	D 2	plurimisque	et plurimis
	D 4	et Rotgerum	Rotgerum		E 5	assensu	consensu
	A 1	monuerunt	ammonuerunt		E —	statimque	et statim
307	B 4	nimiamque	et nimiam	314	F 2	multoque	et multo
	B —	ceterisque	et ceteris		A 1	Dum	Interea dum
	B 5	terras	terram		B 1	munerumque	et munerum
308	C 2	rursus	rursum; <i>desgl.</i> <i>später.</i>	314	B 3	Flandriensis	Robertus Flan- driensis
	C 5	ideoque	et ideo		D 2	subjugavit	suo subjugavit
	D 4	His ergo	Et his		D 4	quomodo	quoniam
309	E 4	interirent	perirent	315	A 1	dispositis	ordinatis
	C 3	et eum ad	et ad		A 3	Boemundus et	et Boemundus
	E 2	perstrepere	strepere		B 1	Constantinopoli	Constantinopo- lys
310	E 3	tentoriaque	et tentoria	316	B 2	doni	donis
	A 3	Ideoque	Et ideo		B 4	hominesque	et homines
	C 1	dominae et	domine ac		E 4	muros quoque	et muros
311	D 2	vespere	vesperum	317	F 2	laccessunt	laccessunt
	D 4	impugnantes	impugnantem		F 3	ac jaculis	a jaculis
	E 4	et in bello	in bello				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
315	B 3	avunculum	avunculum qui-	328	A 1	Trevirensis	Treverensis
	B 4	sedere	consedere		A 3	parumque	et parum
	C 5	rebusque	et rebus		B 4	omnique	et omni
316	B 5	Godefridi	Gosfridi		C 1	daretur de hu-	daretur. De hu-
	C 2	Brittannorum	Brittanniorum			jusmodi incestu.	jusmodi incestu
	C—	Calmunt	Kalmont			Tandem.	tandem
	C 3	Montphelyr	Montpehlir	329	E 2	recucurrit	recurrat
317	A 3	Monzunz	Monzons		A 2	sicque	et sic
	A 4	Muntbiliarht	Muntbiliart		C 2	ceterisque	et ceteris
	B 2	Staueis	Stahneis		C 5	Nicaea urbe	Nicena urbe
	C 1	servos et	servos	330	D 3	requies ulla	ulla <i>fehlt.</i>
	C 3	ab his	ab his tot		A 4	tiro	et tyro
	D 4	ipsi quoque	ipsique	331	C 5	jamque	et jam
318	A 1	Constantinopoli	Constantinopo-		B 3	fulgida	florida
			lis	332	E 2	sociosque	et socios
	D 1	urbis Nicaeae	Nicene urbis		B 5	Ruthardus filius	Rotrordus filius
319	C 1	quicquam	aliquid			Godefridi	Gosfridi
	F 3	Podiensi	Podiense		B—	etiam hi	etiam <i>fehlt.</i>
	G 3	signaque	et signa		C 5	denso	dense
320	A 4	Calderun	Calderunc	333	F 1	Turcorumque	et Turcorum
	D 5	eorumque	et eorum		A 1	tradiderunt	contulerunt
	G 3	plaustrisque	et plaustris		A 4	faciens	habens
325	E 3	sacerdotumque	et sacerdotum			Explicit liber se-	
326	C 2	vobisque	et vobis	339		cundus.	<i>fehlt.</i>
	C 3	ministrentur	amministrentur			Incipit liber ter-	liber tertius.
	D 3	declives	declivos			tius.	
	F 5	declives	declivi		A 5	Burgundiones	Burgundienses
327	A 4	regulas	tegulas		B 1	valle	valles
	E 5	posse videntes	videntes		B 3	ac ob	ac <i>fehlt.</i>
	F 1	parci	parcere		C 1	plurimi	plures
					C—	quingenti	quingentos

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
340	C 4	quisque alium	alium <i>steht zwei-</i> <i>mal.</i>	348	F 3	populique	et populi
	E 4	deficiente	deficientes (s <i>nachträglich</i> <i>hinzugefügt).</i>		A 5	tanquam	et tam
	F 2	primores	comprimores		B 3	ferocitate	feritate
341	B 4	sicut	sicuti		D 1	sibi	eis
	G 5	perforavit	transfixit		D 3	eorumque	et eorum
342	A 4	ferebatur	referebatur		F 2	perquirentes	requirantes
	A 5	ingenti	immenso		F 3	ab Antverpia	ab Antwerp
343	B 2	vindicaverit	vindicaverit		F —	et Fresia	et Frisia
	C 2	effeti	affecti		F —	ceterisque	et ceteris
	C —	necessariorum- que	et necessariorum	349	B 3	a Tharsis, Bal-	
	E 2	ad quingentos	ad <i>fehlt.</i>			dewinus et sui	<i>fehlt.</i>
344	A 1	parvipendit	parvipendet		Q 4	Tali modo ejectis	Attritis et ejectis
	D 5	sequaces atque	exurgentes et		D 2	Dumque	Dum
	E 5	aequiparantes	equiperantes		E 5	Tharsum	Tharsim
	F 2	experirentur	experiretur	350	A 2	Monte Claro	claromonte
	F 3	cujusque	et cujus		A —	omnisque	et omnis
345	Q 1	cujus	et cujus		A 3	sociisque	et sociis
	C —	magni parvique	magni parvi		D 1	ambo	ambo coram Do- mino
	D 4	considentes	consedentes	351	D 1	praesidia	predia
	D 5	muneribusque	et muneribus		G 1	quod	quod et
346	B 5	portas civitatis	civitatis <i>fehlt.</i>		G 2	igitur	<i>fehlt.</i>
	G 3	etiam	et		G 3	ac fidei	et fidei
347	B 4	Illis igitur	Quibus		G 4	suaeque	et sue
	C 2	occulto	occulte	352	B 3	ac descendit	et descendit
	D 1	oriretur	haberetur		B 4	ac multis	et multis
	D 5	intra	infra		D 3	Euftrate	Eufraten
	E 3	sicque	et sic		E 4	introducetes	inducetes
					E 5	hospitio	hospitio decenter
				353	A 3	armorumque	et armorum
					A 4	ac regioni	et regioni

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
	B 3	possit	posset		F 3	in raptu	in raptione
	B 4	ceteraque	et cetera	359	A 2	exonerantes	exspoliantes
	B 5	possit	posset		A 3	recreant	recreantes
	E 1	quodam	quadam		A—	retinent	retinentes
	E 2	suis pariterque civibus	pariter civibus		A 4	amministrantes	amministrant
	G 1	Samusart	Samosart; <i>des- gleichen spä- ter.</i>	360	D 2	ceterique	et ceteri
354	A 1	incaute	et incaute		A 5	principes Gode- fridum, Boe- mundum cete- rosque	maures principum, Godefridi, Boe- mundi, cetero- rumque
	B 5	multumque	et multum		D 1	murisque	muris
	C 1	salvari ac	salvari et		D 5	ibidem	illic
	C 4	dux valde eis	idem dux illis valde	361	F 1	Redit	Rediit
	D 1	quis vero	vero <i>fehlt.</i>		A 5	Costentini	Costentini; <i>des- gleichen spä- ter.</i>
	D 2	verum etiam	sed etiam				
	E 4	etiam	et		C 4	sicque	et sic
355	A 3	salute sua	sua <i>fehlt.</i>		C 5	convenerunt	conventus con-
	B 1	quos	quas			congregati	gregati sunt
	C 4	caputque	caput		F 1	cognoscimus	agnovimus
356	H 1	tibique subditos	tibi subditos et		F 2	ultra	non ultra
		facirem ac tri- butarios	tributarios fa- cerem	362	A 3	omnibusque	et omnibus
357	A 4	custodia	custodiam		B 5	ut ad	et ad
	D 4	auri argentique	aurique et ar- genti	364	E 1	resistebant	obsistebant
	E 5	decliva	declivia		A 3	eventumque	et eventum
358	B 1	oppresserunt	suppresserunt		C 2	vehiculisque	et vehiculis
	B 5	Udelardus	Udelardus	365	C 3	haberet	habet
	D 1	Arthesia	Artesia		D 1	nobisque vicina	et vicina nobis
	D 5	muro	muro et		B 2	peditum	peditum mode- rantes
					E 2	civitas	urbs

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
366	E 4	Dies quartae fe- riae illuxit	Dies mercurii erat	373	B 4	ex regno	de regno
	C 4	semis	semi		B 5	ceterisque	et ceteris
	E 2	Wascones et	et Wascones et		C 3	atque	et
368	E 5	Lotharingiis	Lotharingis	374	D 1	pontemque	et pontem
	B 2	autem	vero		D 5	fluvii	prefati fluvii
	B 3	itaque	autem		G 2	laudesque	et laudes
369	C 4	vixque	et vix	375	B 5	assererent	astruerent
	C 5	clipeoque	et clipeo		E 4	majorum et	majorum ac
	E 3	magna vocifera- tione excive- runt	magno fragore vociferationis excierunt		F 4	praecipue	et precipue
370	A 4	ac loriciis	et loriciis	376	A 5	Flandriensem	Flandrensem
	B 4	hacque	et hac		C 2	et pecorum uni- versique	pecorum et uni- versi
	C 2	alvum	alveum		C 3	abduxerunt	abducentes
371	C 3	atque cum	ac cum	377	G 2	reducebant	reducentes
	D 1	ultra	trans		B 2	Sarracenisque	et Sarracenis
	D 4	atque	et		B 4	atque	ac
372	D 5	aliquibusque	et aliquibus	378	E 3	famisque	et famis
	E 3	augusti	imperatoris		F 1	decliva	declivia
	E 5	ac formositatis	et formositatis		A 1	coactus	coactis
373	A 5	arborumque	et arborum	379	C 1	eductoque	et educto
	B 1	obstupefactos	stupefactos		C 5	necem	nece
	C 2	nichilque in eam	nihil in ea		F 3	improvis	improvisi
374	D 2	recognito capite	capite <i>fehlt.</i>	380	F 4	Attamen	Sed tamen
	E 1	scirporum densi- tatem fragiles- que	cirporum densi- tatem et fragiles		A 3	tamque	et tam
	G 3	scirpos	cirpos		C 4	suorumque	et suorum
375	A 3	a specula	a speculo	381	D 5	Turcorumque	et Turcorum
	A 5	singulis	et singulis		E 1	specula	speculo
					H 1	quoque	<i>fehlt.</i>
376				382	A 1	Crastina	Crastina vero
					A 2	plurimo dolore	plurimos dolores
					B 3	eum	illum

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
379	C 2	et filius	filiusque	389	F 3	dehinc exorta luce	autem dehinc lu- ce relata
	C 3	haec	hec tandem		F 4	egressi Explicit liber	fehlt.
	D 5	vixque . . . ac famis	et vix . . . et fa- mis			tertius.	fehlt.
	A 4	inquinamentis	inquinatis			Incipit liber	fehlt.
	B 1	tonsi	tunsi			quartus.	fehlt.
380	E 3	afflicto . . . ac frequentia	affecto . . . et fre- quentia	390	A 1	hostibus	fehlt.
	E 5	gravis	gravissima		A 3	ad	festinus ad
	B 3	montemque	et montem		A 5	provideat	sibi provideat
	D 4	considentibus	consedentibus		C 1	Nicaea	Nicena
	D 5	ac bonis	de bonis		C 1	ipsiusque	et ipsius
381	E 3	ceterisque	et ceteris	391	C 4	Sammarthan	Sanmarthan
	B 3	jamque	jam		D 2	major . . . et facundia	prior . . . ac fa- cundia
	G 3	cognita	agnita		F 4	quodque	et quod
382	A 2	et Walterus	et <i>fehlt.</i>		F 5	inquit	inquam
383	F 1	autem	<i>fehlt.</i>		A 1	tuisque	et tuis
	B 5	autem die illu- cescente	vero die relata	392	A—	tuo dono	tui dono
	E 2	comperto et	comperto ac		B 3	tuoque munere	et tui munere
384	A 1	perspiciens . . . ac	videns . . . et		C 5	minime	nam minime
	B 1	monitu	ammonitione		D 1	virtutem	et virtutem
	B 4	porta	portu		D—	militiaequae	et militie
	G 5	cacumine	acumine		E 3	Rex vero	Rex vero de Cor- rozana
385	E 2	eorum	illorum	392	A 2	pensate ut	pensate et
	F 2	mediisque	et mediis		B 3	Sansadoniae et Buldegis	Sansodonie et Boldegis
	G 3	Reimundus ac	Reiemundus et		D 2	erat vir	vir est
386	A 2	sua	sui		D 4	nosque	et nos
	A 4	ibicibus	hibicibus		F 4	coloribus	colorum floribus
	C 1	eis	eisdem				
	D 2	atque	et				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
393	G 2	quasi	tanquam	399	F 2	omnisque	et omnis
	C 2	ac praesidiis	et presidiis		A 1	convocati	vocati
	C 3	Foloraca	Foloroca		B 3	obsidione	obsidionem
	D 2	et Pancratii ter-	et regionemPan-		C 2	et Reimundum	et <i>fehlt.</i>
394		ramque	cratii et terram	400	D 3	in manus meas	in manu mea
	E 5	sibique	et sibi		D 5	monuero	monuerim
	F 3	inquit	<i>fehlt.</i>		E 1	in manum meam	in manu mea
	B 4	vehiculisque	et vehiculis		E 2	laboravi	elaboravi
395	B 5	maturarent	maturent	401	F 5	dare	conferre
	C 1	vincti	victi		G 2	in manu mea	in manum mea (sic)
	C 2	Pulagit	Pulagith		B 2	manus	manum
	F 5	Karaget	Karageth		F 5	et sollicite	<i>fehlt.</i>
396	A 5	bellico	belli	402	C 3	aut metu	et metu
	B 1	intentione	intenti		D 1	murosque	muros
	C 4	ceterisque	et ceteris		D 2	sicque	et sic
	C 5	restaurandam	instaurandam		F 3	singulique	et singuli
397	D 3	Misit etiam	Misit et	403	A 5	exspectatis	expectantes
	E 2	Nicusi	Nicusii; <i>desgl.</i>		B 3	saltem	quidam
			<i>später.</i>		D 3	fortiter	firmiter
	E 3	Godefridus et	et <i>fehlt.</i>		A 5	sicque	et sic
398	F 1	contradixit	interdixit	404	B 1	consistentibus	subsistentibus
	G 2	dissidium	discidium		C 5	ascensumque	ascensum
	C 2	apparatu	paratu		D 2	agnita	cognita
	D 2	per dies	diebus		E 2	In qua universos	Ingressi vero uni-
	F 4	suorumque	et suorum			reperientes	versos in ea re-
	A 3	fratresque	fratres				pertos et
	B 5	igitur	<i>fehlt.</i>		F 2	cornibusque ...	ac cornibus ...
	E 5	minusque	et minus			et ceteros	ceterosque
	F 1	Robertus	Robertus et Ro-		G 3	abegerunt	abigerunt
			bertus Nort-		B 5	erant et	<i>fehlt.</i>
			mannorum		C 4	perstrepere	strepere

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
405	B 2	tubarumque	et tubarum	410	B 1	grave strage	gravi strage
	G 2	ejusque	et ejus		B 5	ac devia	et devia
406	A 2	universisque	et universis		C 3	ac sui	et sui
	B 3	tesseras	thesseras		C 5	ceterique	et ceteri
	B 4	Gentilium	gentium		E 4	aliquis	fehlt.
	B 5	Feria quinta erat	Dies autem Jovis		A 3	in assultum	in assultu
		dies	erat		D 2	locata est	fehlt.
	D 3	de Syria	de Syria viri	412	A 4	in crastinum	in crastino
	F 2	a mulo	a mulo et equo		A 5	ejusque	et ejus
407	A 1	Antiochiam	Antiochie		D 5	tam ea quae	tam ea quam
	A —	in conspectum	in aspectu		F 3	cogebatur	cogebantur
	B 5	moenibusque	menibus		F 4	urticarum	orticarum
	D 1	usque in	usque ad		G 1	Dux quoque	Dux vero
	D 2	viros	vires	413	A 4	longaque	et longa
	D 3	lasescentibus	lasescentibus		A 5	Ergo turris	quousque turris
	F 3	ejus	illius		F 4	miroque	et mira
408	A 3	quisquam	quispiam	414	A 4	Simeonis	sancti Symeonis
	A 5	percussi et	percussi ac		B 5	quantulumcun-	quantulumque
	C 1	praevertere	persequi			que	
	D 3	cujusque	et cujus		B —	mutuabant	mutuabat
	E 5	ejus	illius		C 4	portum praedic-	portum predic-
	F 3	tertia die	tertia dies			tum	tam
409	B 3	utque	et ut		D 2	sicque	et sic
	C 1	possederat	obsederat		E 1	multorumque	multorum
	D 1	afforis	a foris		E 2	sicque	et sic
	D 2	Turcosque	et Turcos		E 4	formido vivendi-	denique formido
	D 4	belloque	et bello			que	et vivendi
	E 3	plurimisque	et plurimis		E —	atque	et
	E 4	adversus	adversum; des-	415	E 4	gratis vos	gratis
			gl. später.		F 2	namque	denique
	G 1	mirabili	murali		F 4	iter	viam

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
416	A 1	plurimumque	et plurimum		B 4	constituuntur	statuuntur
	B 2	esse eos	eos		C 1	statuta	constituta
	C 2	perquirit	requirit		C 5	Monzuns	Monzons
	F 3	haesitantes ac	hesitantes et		D 1	uni aciei ordini	uni aciei preesse
417	A 3	ac virili animo	et virili animo			praeesse	
			omnia		D—	Dux vero	Dux
	A 4	fratresque	et fratres		E 3	Rodolfus filius	Rotholdus filius
	B 1	magnisque	et magnis			Gotfridi	Gosfridi
	C 3	cum	dum		E—	Rotholfus	Rodolphus
	D 3	Turcopolos	Turcopulos; <i>desgl. später.</i>		E—	Montphelir	Montpehlir
	E 3	atque	et	423	F 3	ordinatis et	ordinatis ac
	E 5	congregatum	congregatam		A 5	acies	legiones
	E—	truncatae naris	truncati naris		B 3	celerique	ac celeri
	G 4	ut ne unus	ne unus		C 3	Sansadoniae	Sansodonie
418	A 5	ad tantas ho-		424	F 5	fluviumque	et fluvium
		stium copias	<i>fehlt.</i>		B 4	Nortmannorum	Nortmannus
	C 3	ideoque	et ideo	425	C 4	milibus	milia
	F 2	omnesque	et omnes		A 4	hominum	hostium
419	A 1	procederet	prodiret		B 5	suaeque	et sue
	C 1	reditum	redditum		C 3	Godefridus	Godefridus igitur
	E 2	assultuumque	et assultuum	426	C 5	cohortes	choortes
420	A 4	bellumque	et bellum		C 1	impetu ac	impetu et
	F 1	quod etiam	quod et		C 3	hinc et hinc	hinc et abhinc
421	C 2	Hoc dicto	Et hoc dicto		C 4	totumque proelii	et totum belli
	D 5	nichilque	et nihil		D 3	eique	et ei
422	A 1	omnibusque ju-	et iubetur omni-	427	E 2	infinito	infinito suo
		betur	bus		C 1	palefridum	palefridum nunc
	A 3	sicque	et sic		D 2	in die illo	in die
	A 4	quarta kal. Julii	in vigilia aposto-		D 3	omnibus	omnibus necessa-
			lorum Petri et				riis
			Pauli		D 5	dignus; sed	dignus, quousque
					E 3	annis	in annis

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
428	A 5	ipsumque	et ipsum		D 5	fratribus	confratribus
	B 1	belli	magni belli		E 3	Princeps autem	autem <i>fehlt.</i>
	E 4	et voce	ac voce		F 4	in manu	in <i>ist ausra-</i> <i>diert.</i>
	F 3	characteribus	carectis		F 5	sedemque	et sedem
	F 4	coriisque	et coriis		A 4	vehementi	vehementer
	G 1	plurimo	plurima	439	B 1	filiumque	filium
429	B 2	quae etiam	que et		B 2	recusaverunt	interdixerunt
	B 4	tot tamque	tot et tam		C 1	christiani exer-	christiani <i>fehlt.</i>
		Explicit liber				citus	
		quartus	<i>fehlt.</i>		C 2	auxilii vestri im-	auxilio vestro
434		Incipit liber				munes	immunes
		quintus	<i>fehlt.</i>		D 1	ultra	non ultra
	A 2	plurimumque	et plurimum		D 4	ceterique	et ceteri
	D 2	suaeque	et sue		F 5	ac postremos	et postremos
	E 5	quomodo	quoniam		B 2	illis	sibi
	G 2	ex Turco	et Turco	440	B 5	christianorum-	et christianorum
435	A 1	Hugo autem	Hugo vero			que	
	B 2	omniumque	et omnium		D 1	ac pace	et pace
	D 5	beati Petri	Petri		D 4	principibus	de principibus
	E 4	mortalitatisque	et mortalitatis		E 2	et plures	pluresque
436	B 2	princeps igitur	princeps vero		E 5	Turbaisel	Turbaysel vel
	D 5	manusque	et manus				Bersabee
437	A 1	contrahit atque	contrahit et		A 4	servientes	deservientes
	B 5	ejusque	et ejus	441	B 2	eorumque habi-	et eorum inhabi-
	C 5	atque ad omne	et ad omne			tatoribus	tatoribus
	E 4	succurrere pra-	subvenire inique		D 5	ac injuriarum	et injuriarum
		vae			E 1	Christique pau-	et pauperibus
438	A 3	ac foederis	et foederis			peribus	Christi
	A 4	accepto	suscepto		E 2	Corrovassilii	Corvasilii
	C 1	promissisque	et promissis		E 4	humique	et humi
	C 5	ejusque	et ejus				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
442	C 4	eorumque	et eorum		B 1	duo	duo vero
	D 2	ac dominum	et dominum		D 2	redarguit	arguit
	E 3	ideoque	et ideo		D 5	in Deo	in Domino
	E—	et die	ac die		E 4	ab eo die Turcos	et ab eo die Tur-
	E 5	tantamque	et tantam			eorumque	cos et eorum
	F 2	custodiae	custodia	446	A 1	palatium	ad palatium
443	A 5	quodque	et quod		A—	jussu ejus	jussu Balduini
	B 5	duorum	duorum vero		A 3	in civitate	in civitatem
	C 1	consocios	consocios		A 5	in ultionem	in ultione
	C 4	plurimaque	et plurima		C 4	ob cladem	propter cladem
	D 1	virtute praecla-			D 3	Antiochiam	Antiochie
		rus existens	<i>fehlt.</i>		D 5	cohors	choors
	D 3	sic	sic Balduinus		E 2	ne unus quidem	unus superesse
	D 4	eosque	et eos			superesse	nusquam
	E 3	Balas quoque	quoque <i>fehlt.</i>	447	A 4	gravatos	occupatos
	E 5	cor illius	cor Balduini		A 5	Eodem	Eodem quoque
	F 2	perdere posse	posse <i>fehlt.</i>		A—	Bulloniae	Bolonie
	F 3	allocutus	locutus		B 2	carceris	carceres
444	A 3	meosque filios	filiosque		B 3	cunctis	omnibus
	A 4	plurimam	plurimum		D 5	strictimque	et strictim
	A 5	tradam	trado		F 2	videndum	videndum et dis-
	A—	suscipiendum	suscipiendum				cutiendum
			tibi		F 3	protulere	protulerunt
	B 5	castra	castro		F 5	ac densitate	et densitate
	C 2	suaeque	et sue		G 2	divinaeque	et divine
	C 5	Bala	Balam	448	A 3	minuique	et minui
	B 1	intraret ac	intraret et		C 4	ascenderunt	descenderunt
	E 2	obside fiducia-	aliqua fiducia vel		C 5	Turcos et	Turcos
		liter	obside		D 4	fretam	foetam
	E 3	plurimumque	et plurimum		D 5	Deinde	Dein
445	A 1	serisque	et seris		F 1	frater ejus	ejus <i>fehlt.</i>

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
449	F 2	detinebat	obtinebat	453	C 5	utrum ea	utrum lancea
	G 2	comitisque	et comitis		F 4	ferre	sufferre
	G 4	sicque	et sic		B 3	urbem ipsam	urbem Antiochie
	A 3	aliisque	et aliis		B 5	Albarae	Albarre
	B 2	detulerat	adtulerat		D 5	ceterisque	et ceteris
	B 4	piscosique	et piscosi		D—	reciperet	acciperet
	B 5	Antiochia	Antiochie		E 1	idem	Reimundus
	C 2	adhaerentibus sibi	adolescentibus suis		E 3	atque	et
	C 3	haud segnius	non segnius		F 1	cunctisque	et cunctis
	C 5	Tandem dux et sui	Dux namque sui- que tandem	454	F 5	Arcas	ad Arcas
450	D 2	eorum	illorum		A 3	omniumque	et omnium
	D 4	ceterisque pri- moribus ac	et ceteris com- primoribus et		A 5	defensatus	defensus
	E 4	urbe Antiochia	urbe Antiochie		B 2	sic	et sic
	F 2	et Boemundi	et <i>fehlt.</i>		B 4	at	sed
	A 3	quarta nonas Februarii	in purificatione sancte Marie		C 3	atque	et
	B 4	universique	et universi		C 5	dux vero	et dux
	E 4	a Turcis	plurimi a Turcis		D 2	omnique	et omni
	E 5	dispersisque	et dispersis		D—	spacio	spacium
	B 3	acriter	atrociter		F 1	duorum	duum
	B—	seseque	ac se	455	A 1	enim	etiam
451	B 4	gladio	in gladio		B 1	Godefridus	Godefridus illuc
	E 1	ejusque custo- diae	et ejus custodia		B 2	commonito	ammonito
	A 3	dampnumque	et damnum		B 4	constrictus	astriatus
	B 2	atque	et		B—	Abhinc	et abhinc
	B 4	in his vel in arce	in menibus, muris		B 5	omnibusque	et omnibus
		consisterent	et arce essent		C 2	erant odium	odium <i>fehlt.</i>
					C 3	animum ducis	iram ducis
					C 4	sicque	et sic
					D 1	formosique	et formosi
					D 2	ac secum	et secum
452	B 4	in his vel in arce	in menibus, muris		D 3	quo placato et	et eo reconciliato

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
		reconciliato ce- teros in beni- volentiam posse redire ac con- cordiam	et placato cete- ros in benivo- lentiam et con- cordiam redire				
455	D 4	vero	autem		D 5	Sagitta	^{Sidon} Sagitta
	D 5	hinc inde	hinc et abhinc		F 5	compressissent	oppressissent
	D —	effecti	facti	459	A 2	planctusque	et planctus
	E 4	atque	et		A 3	nobiliorem ac	nobiliorem et
	F 2	etiamsi	si etiam		A 4	dexteraque	et dextera
	F 3	queat	possit		A —	tacto ac	tacto et
	F 4	in Jherusalem	Jherusalem		B 2	tumore libera- rentur utrique	tumore et ardore liberarentur
456	A 1	conclusi	inclusi		D 2	ab eis	ab his
	A 5	seu	aut		D —	hodiernum diem	hodiernam lucem
	B 5	etiam	<i>fehlt.</i>		D 5	ultra terminum	trans terminum
	C 1	diuturno quoque	etiam diuturno			moras faceret	moram fecerit
	C 4	consederant. Co- mes ergo	consederunt. Comes autem		E 3	repto	recepto
	E 2	rebusque	et rebus		E —	abhinc ergo	et abhinc
	E 3	sicut	sicut fecerunt		F 1	arcuato opere	opere <i>fehlt.</i>
	E —	aliisque	et aliis		F 2	rivum in origine	rivi in origine
	F 4	Dein	et			sua tantum	sui in tantum
	G 1	indurescat	indurescit			procreet ut	ut
457	B 3	ipsorum	eorum	460	B 1	inhabitabant	habitabant
	E 1	qua relicta juxta promissionem	qui relicta ea Gi- bilot juxta pro- missionem		B 3	incursari	occursari
	A 1	semitas	semitam		C 1	praeterierunt; eademque	Judeorum prete- rierunt et ea- dem
458	A 5	offensione	offensione pedis		D 3	quippe dies com- morantes ibi- dem sabbatum	dies illic commo- rantes et sab- batum sancti
	C 3	in hunc modum	in hoc modo			sanctum	
	D 1	donisque	et donis		D 5	celebraverunt	celebrantes
					E 1	praefatas	predictas

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
461	A 2	Sic	Sic ergo	463	A 2	descendente	descendenti
	A 3	erat	est		B 3	a reversis	et reversis
	A 5	artusque recre- andos	et recreandos ar- tus		B 4	Illi eas	qui has
	B 2	fecerunt	facientes		C 2	essent	adessent
	B—	plurimoque	et plurimo		C 3	perpessi	passi
	B—	etiam	<i>fehlt.</i>		D 1	ymnorumque	et ymnorum
	B 4	facerent agro- rum vinearum- que	facerent <i>fehlt.</i> ; agrorum et vinearum	464	E 5	gentilium	ac gentilium
	B 5	exorta	relata		G 3	Conans	Conens
	C 3	statuerunt. Sed illo in loco	et illic hospitari statuerunt. Sed eo in loco		B 2	locata	collocata
	C 4	tria	duo		B—	exploratisque	et exploratis
	D 1	verum etiam	sed		B 4	custodiam	custodias
	D—	attulere	attulerunt			Explicit liber quintus.	<i>fehlt.</i>
	E 2	sanguineamque ejus	et ejus sanguine- am	467		Incipit liber sex- tus.	liber sextus
	E 3	eclipsim	eclipsi		A 4	lacescentes	laccessentes
	E 4	affirmabant	<i>fehlt.</i>		A—	abintus	et abintus
462	A 4	domini	<i>fehlt.</i>	468	B 1	attritique	et attriti
	B 1	Christianorum	peregrinorum		B 4	exteriores	exteriores urbis
	B 3	compertoque Christianorum periculo	ac periculo christianorum comperto		B 5	sciderunt	scinderunt
	D 4	eorumque	et eorum		C 3	foret	esset
	E 1	universique	et universi		C 3	operas	et operosa
	E 2	pusilli	parvi	469	C 5	oras	horas
	E 3	artasque	et artas		D 5	in Jherusalem	ad Jherusalem
	F 5	appropinquan- tium	propinquantium		E 3	fratribus	confratribus
					E 5	consolatione	confratres ex consolatione
					F 1	et cum	et <i>fehlt.</i>
					A 1	et Sarracenos	et <i>fehlt.</i>
					B 1	foret	esset
					B 3	vocare	revocare
					C 4	posuerunt	apposuerunt

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
470	D 1	tertia feria	in die Martis	474	B 3	peregrini vero	vero <i>fehlt.</i>
	E 5	de qua tamen	tamen <i>fehlt.</i>		B 5	urbem	et urbem
	B 3	exercitus	exercitus inter-		D 2	civitatis jam	jam <i>fehlt.</i>
			dum		D—	studioseque	et studiose
	B—	licet	licet ex		D 3	atque	et
	B 5	vinique	et vini		E 1	quod	quatenus
	C 1	vero	vero et		E 3	rursumque	et rursum
	C 3	primatibus	primoribus		F 1	super hoc	super his
	D 4	atque	et		F 3	ejusdem noctis	ejusdem <i>fehlt.</i>
	D 5	insisterent	persisterent		F—	vel a	a <i>fehlt.</i>
471	D—	ac Sarracenis	et Sarracenis	475	A 1	nulloque	et nullo
	E 3	et sexta	et in sexta		A—	aut latebra oc-	<i>fehlt.</i>
	E 5	suos	suos pater noster			cultatus	
	E 2	silicis quoque	et silicis		A 5	incumbente	incumbenti
	E 4	paleaque	et palea		C 1	denique	vero
	F 2	moenibusque	et menibus		D 2	ceterasque	et ceteras
	F 5	funesque	et funes		D 4	nimio ejus	nimio corporis
	A 5	atque	ac		E 4	impugnare	expugnare
	B 1	pertransiens	pertransiens mu-		F 3	earum	in earum
			ros civitatis		A 3	obstupefacti	stupefacti
472	B 2	nec ultra	non ultra	476	A—	inopinato excidio	<i>fehlt.</i>
	B 3	cereoque	et cereo		A 5	inventus est	est <i>fehlt.</i>
	B 5	aut	et		B 1	ac cives	et cives
	D 5	Litholfum	Litholdum, <i>des-</i>		B—	lacesseret	lacesceret
			<i>gl. später.</i>		B 3	protegente	auxiliante
	E 2	Ducem ergo	Ducem Godefri-		B 4	vimineisque	et vimineis
			dum		B 5	fortiter	<i>fehlt.</i>
	E 4	In arce igitur	In arce vero		D 3	mangenasque	et mangenas
	A 2	stupefacti et	stupefacti ac		E 1	poterant	poterat
	A 4	ac pugna	et pugna		A 2	machinas	mangenas
473	B 1	civitatem	urbem		A 4	ferire non	nou <i>fehlt.</i>

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
477	B 1	nimium	nimiam	480	Q 4	trucidabant	trucidantes
	C 1	adversum	adversus		C—	obruabant	obruentes
	D 1	saeuius	seuius et		D 1	vel qualibet	aut qualibet
	D 2	eiusque	et ejus		D 4	spoliis atque	et spoliis
	D 3	magnique	et magni		E 3	oratorio deco- rando	ad decorandum oratorium
	E 3	perfectoque	et perfecto		E—	quem thesaurum	thesaurum <i>fehlt.</i>
	E 5	hastis	hastisque		A 2	opus	opus regis
	F 2	murum et ma- chinam hoc	muros; et machi- nam hoc <i>fehlt.</i>		A 4	templumque	et templum
	F 4	habitantes	habitantes sic		B 2	secundum vocem	ad vocem
	G 3	superinjectum	super robur in- jectum		B 3	relinqueretur	remaneret
	G 4	sic	et sic		B 4	videlicet	eo videlicet
	B 1	jam deintus	abintus		B—	Salomon	Salemon
	C 2	atque	et		D 1	illic	et illic
	C 5	manebant	erant		A 4	eiusque	et ejus
	C—	missis	immissis	481	B 2	nimia	nimium
478	C—	cum virtute	in virtute		C 1	universoque	et universo
	E 2	ac media	in media		C 5	indutus	<i>fehlt.</i>
	F 1	atque	et		C—	cum humilitate	in humilitate
	F 2	pariter	<i>fehlt.</i>		D 2	sepulchro	ad sepulchrum
	B 2	habentes ea	<i>fehlt.</i>		D 5	proposito	desiderio
	B 5	ut etiam	quod etiam		E 2	suique	et sui
	C 2	invaderent	invadebant		E 3	ac saepe	et sepe
	E 3	fornacei	fornicati		E—	cordis	animi
	F 4	caecoque	et ceco		E 4	in hunc modum	in hoc modo
	A 1	quippe	vero		F 4	per quam	per quem
	A 3	ad adaquandos	ad aquandos		F 5	sic	et sic
	A 5	templique	et templi		A 1	ac pulsare	et pulsare
	C 2	confoderunt	confodientes		A—	ista visio	hec visio
	C 3	muris vel	muris aut		A 3	ad aulam	aulam
479					B 5	humilitate	voluntate

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
483	C 2	quia	nam	486	D 4	christianitatis-	et christianitatis
	C 4	Antiochiae sub-	et ab Antiochia			que	
		tractus est	subtractus		D 5	ipsorum	eorum
	D 1	sanctorum	mensam sancto-		E 2	crudeli nece	crudeliter
		mensa dignus	rum gustare		B 3	atque	et
		fuit participare	dignus fuit		C 3	statimque	ac statim
	D 2	ipsius	illius		D 5	ipse tibi	fehlt.
	D 3	fortiter	fehlt.		D—	et benedictionem	
	D 4	lampade	lucerna			conferat ut	fehlt.
	D—	reaccensa	reaccensa est		E 3	expergefactus a	fit expergefactus
	D 5	sicque	et sic			somno surrexit	
	D—	insuper illius	et illius		A 4	episcopi ac	episcopi et
	E 4	Post haec	Post hec vero		A 5	post eum insti-	post illum insi-
	F 1	eadem	eadem jam			terint Christia-	sterent et chri-
	A 2	quae est Idus				nique	stiani
		Julii	fehlt.		B 1	fuerint	fierent
	C 3	succensus	accensus		B 2	verum	sed
484	C 4	his	in his	488	B 4	At	Verum
	D 2	jugoque	et jugo		B 5	desperatique	et desperati
	D—	modo	nunc		C 5	urbem sanctam	sanctam fehlt.
	E 1	sicque	et sic		D 2	moenia	et menia
	E 5	die	luce		D 3	gloriosissime	fehlt.
	A 3	pepercerant	pepercerunt		B 1	passus	et passus
	A 4	detruncabant	detruncantes		B 2	suisque	et suis
	A—	obruabant	obruentes		C 2	cum eo	cum illo
	B 2	debachantes	bachantes		C 4	aufertur	deletur
	C 4	lacerisque	ac laceris		C 5	multisque	et multis
485	D 2	innumerabilis	fehlt.		D 2	Horum	Horum vero
	D 4	capta et victa	urbs victa et suis		D—	populique	et populi
		suisque			F 1	processione ho-	in processione
	C 2	custodia	custodie			norifica	sancta

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
489	A 2	ymnorumque modulatione ferre et ibidem	ymnorum; das <i>Uebrige fehlt.</i>		A 2	armorumque	et armorum
	A 4	acceptumque	et acceptum		A 3	dein	ac
	B 1	Godefridus quo- que	et Godefridus		A 5	constituerint	statuerint
	B 2	ejusque	et ejus		B 2	ac custodem	et custodem
	B 3	sanctaeque	et sancte		B 5	censuerunt	decreverunt
	B 5	enim	autem		C 1	ita	itaque
	C 3	quippe	enim idem		C 3	omnique	et omni
	C—	et fidelis	et <i>fehlt.</i>		C 4	ac laetitia	et letitie
	C 4	duci	eidem duci		D 3	cunctisque	et cunctis
	C—	ceterisque	et ceteris		D 4	atque	ac
	D 5	atque	et	492	E 3	dolore	in dolo
	E 1	sicque	et sic sancta		E—	et dispersa	ac dispersa
	E 4	ideoque	et ideo		F 5	quo magis	peregrini magis
	E 5	inveniretur talis qui ad hoc pon- tificale officium foret idoneus	talis <i>reperiretur</i> qui hoc ponti- ficali officio es- set dignus		A 3	truncatus	truncatis
490	B 3	christianisque	et christianis		B 4	ceterisque	et ceteris
	B 4	signum fratres dum	signum et sonum mox fratres cum		C 2	ac voce	et voce
	C 1	hujusmodi	hujusmodi	493	D 2	varius sit	varius fuerit
	C 3	fama	fama exercitus		D 2	atque	et
	D 3	arena	harena		D 5	praesentisque	et presentis
	D 5	omnemque	et omnem		F 3	paradiso	paradysum
	E 2	Azoparth	Azoparth		F—	idcirco	et idcirco
	E 4	statuerunt	decreverunt		F 4	quia	cum
491	A 1	comperta	audita		G 1	nobis	<i>fehlt.</i>
					G 2	adversus cuncta	contra omnia
					A 5	perennis	perhennis
					C 5	concupiscentia	concupiscentia aut raptio
					D 1	clipeorumque	clipeorum
					D 2	et vehementi	ac vehementi
					D—	attoniti	attoniti greges
					D 5	atque	ac

<i>Seite</i>	<i>Zeile</i>	<i>Text des Recueil.</i>	<i>Text des Codex E.</i>	<i>Seite</i>	<i>Zeile</i>	<i>Text des Recueil.</i>	<i>Text des Codex E.</i>
494	E 3	Publicanorum- que	Publicanorum	497	B 2	belli repetiti	repetiti belli do- nec
	E 4	denumerare	dinumerare		C 3	fugiendi	et angustia fu- giendi
	A 3	pecudibus	armentis		D 5	foliorumque . . .	et foliorum . . . et
	A 4	sinistris	a sinistris			vel	
	B 3	portas	portam		E 3	plurimumque	et plurimum
	B 4	Gallosque	et Gallos		E 4	pridie idus Au- gusti mensis	mense Augusto
	B—	post terga	in terga		A 1	Aethiopiae	Ethyopie
	C 2	cordaque	et corda		A 2	in aperta	in aperto
	C 3	instanti	instante		B 4	exercitui	exercitui suo
	D 1	Universi	et universi		B 5	victi et	victi ac
495	D 2	pari animo	pariter	498	C 1	in templum	in templo
	F 4	consummantes	consumentes		C 4	atque Meraio	ac Meraius
	F 5	innumerabilia	et innumerabilia		C 5	cum tota	cum omni
	G 1	Tandem	Dum tandem		D 1	bufis, asinis	bufis et asinis
	G 2	contritis	atritis		D 2	hircis, bovis	hircis et bovis
	A 5	contulere	contulerunt			cunctisque	et omnibus
	A—	ut perspexerunt	videntes		E 2	Ascalonis	Ascalone
	B 2	victoriosisque	et victoriosis		F 1	plurimumque	et cum plurimum
	C 2	cohortibus	choortibus		A 1	cives ac	cives et
	E 4	gravi	et gravi		A 3	omnique	et omni
496	E—	totamque	totam		A—	Ducem cum suis	ducem suosque vel Arsit
	F 1	illorum	christianorum		B 3	Assur	Assur; <i>desgl.</i> <i>später.</i>
	F 2	obcaecati	obscecati		B 5	recentique	et recenti
	A 1	adhortatus	hortatus		C 1	urbem in manu	civitatem redde- re in manu ejus
	A 2	vestrae conver- terentur	vestra converte- retur		C—	plurimas etiam	etiam <i>fehlt.</i>
	A—	vestri	nostri				
	A 5	Dixit et medias	hoc dicto medias				
		perrumpens	perrumpit acies				
		acies	et				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
499	C 3	comperto	audito	502	C 1	foedusque	et fedus
	D 4	flumen	fluvium		C 5	ac imperatori co-	imperator ac co-
	D 5	principi ceteris-	comiti et ceteris			mitique	miti
		que			D 1	qui illum	qui Boiemundum
	E 4	ammonuitque so-	sociosque ammo-		D 2	in victoriam Dei	in victoria; Dei
		cios ut Reimund-	nuit quatenus				<i>fehlt.</i>
		dum in castris	Reimundum in		D 3	nullamque	et nullam
			castris subito		D 5	Dagobertus	Dagobertus
	F 1	lorica	sociis ammonitis		E 1	christianorum	christianorum
			lorica			peregrinorum	<i>fehlt.</i>
	A 5	in cunctis	in omnibus		F 5	totque	et tot
	B 2	collocata	collata		A 2	atque in ea	et in ea
	B 4	ammoneant	commoneant		C 3	eosdem etiam	et eosdem
	B 5	dubitent; sibi	dubitent; sed sibi		D 2	hosque	et hos
500	C 3	ceterisque	et ceteris	503	E 1	ideoque	et ideo
	C 4	obsides	obsidem		E 4	Hierosolymita-	Jherosolimitano-
	C—	ipsique pariter	et ab eodem duce			rum	rum; <i>desgl.</i>
		ab eodem Duce	pariter				<i>später.</i>
	D 3	Duce quoque	duce vero		E 5	reperientes	repererunt
	D 5	reliquis etiam	et reliquis		F 1	aperuerunt	aperientes
	F 2	gentes urbesque	gentes et urbes		A 1	Laodicia	Laodicie
		eorum	earum		B 1	ejusque	et ejus
	A 2	Gibel	Gybel		C 2	commonitionem	commotionem
	A 3	opulentissimam	opulentam			christiani exer-	exercitus chri-
	E 2	Quare	Unde			citus. Sic	tianorum, ac
	F 2	angustata	angustiata				sic
	F—	civitas	urbs		C 5	viresque	et vires
	F 5	Bulonia	Bolonia		D 1	ac principes	et principes
501	G 1	praefatis	predictis		D 3	confratrum	et confratrum
	G 3	Fresia	Frisia		D 5	omnis	tota
	A 3	urbem vero	urbemque		E 2	tubarumque	et tubarum

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
504	E 4	siquidem	quidem	508	A 1	o dux	o dux vir
	B 2	fratres quoque	fratresque		A 2	Ideo que	et ideo
	B 3	caritatem	karitatem		A 3	ac gravi	et gravi
	B 4	in unitatem et	in concordiam et		A 5	o Gerharde	Gerarde; <i>ofehlt.</i>
		dilectionem	karitatem		D 5	cernentes	videntes
	B 5	Etenim statuto	ac statuto		E 2	qui minime	que minime
	C 1	duos comites	comitem Rei-		E 4	atque cives . . .	et cives . . . et
		Reimundum et	mundum ac			Hoc dicto . . .	hoc dicto . . .
	C 2	penitus exclu-	exclusum et sic			mangenellis	mangenis
		sum. Sicque		509	B 2	cum habitatori-	cum inhabitato-
507	D 2	ad terram . . . At	usque ad terram			bus	ribus
			. . . sed		C 5	itaque	itaque Godefridus
	D 3	urbes	et urbes		D 2	ac plurimos	et plurimos
		Explicit liber			D 4	ac firmandam	et firmandam
		sextus.	<i>fehlt.</i>		E 5	urbem hanc	civitatem hanc
		Incipit liber sep-	Liber septimus.		F 4	placabilem quia	placabilem et ad-
		timus.					jutorem audibi-
	A 2	reditus	redditus				lem quia
	A 5	evasere custo-	custodiam eva-	510	A 2	circa Assur	circa Assur vel
		diam	serunt				Arsyth
	B 1	ceterique	et ceteri		B 3	Idcirco	Et idcirco
	B 1	Montphilir	Montpehlir		B 4	cunctorumque	et omnium
	B 2	Wicherus	Wikerus		B 5	cohortatus	adortatus
	B 3	universi	et universi		C 2	Rursum	ac rursum
	B 4	igitur	itaque		D 2	Haec autem	Hec vero
	B 5	spacio septem	spacio sex ebdo-		D 4	cives etiam	et cives
		ebdomadarum	madarum; sum-		F 1	ideoque	et ideo
		summo studio	mo studio <i>fehlt.</i>		F 4	et purpureum	et <i>fehlt.</i>
	C 2	Illi vero	cives vero		G 1	Unus erat dolor	
	C 3	Sed frustra	sed tandem fru-			pereuntium,	
			stra			nulla quies	<i>fehlt.</i>

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
511	B 1	improviso	improviso eis		D 2	statimque	ac; statim <i>fehlt.</i>
	B 5	Sic	et sic		D 3	urbemque tuen-	et tuendam ur-
	C 3	Antiochiae	Antyochie			dam	bem
	D 4	datisque	ac datis		D 5	gravaretur	gravaretur et ad-
	E 3	nimioque	et nimio				versus suos in-
	F 1	conquisitis	adquisitis				dignaretur
	F 2	collatione potius	sed potius collec-		G 2	Armigeros au-	Armigeros vero
			tione			tem	
512	A 4	quam in argento	in <i>fehlt.</i>		G 3	graviter	graviter eos
	A —	a cunctis	a <i>fehlt.</i>		G 4	Armigeri vero	Armigeri autem
	B 2	caritatis causa	dono et causa ka-	514	A 3	Assur	urbis Assur
		dono	ritatis		B 1	Comperta	comperta autem
	B —	quem ille	quem Daibertus		B 2	centum	centum et
	B 5	Baldewinumque	Baldvinum		C 3	Illis vero	Illis ergo
	C 1	sicque	et sic		D 2	omnesque	et omnes
	C 3	Hierosolymita-	Jherosolymitane		D 3	Tandem	Sed tandem
		nae			D 4	praedamque	ac predam
	C 4	civitatis Rama	de civitate Rama		E 2	Babyloniorum-	et Babyloniorum
	D 2	Epiphaniae	Epyphanie Do-			que	
			mini		E 5	obtulit	contulit
	E 1	Baldewinus et	Baldvinus	515	A 2	ceteras urbes	ceteras civitates
	E 3	Godefridus	ac Godefridus		A 3	vulgariter	et vulgariter
	E 4	Rohas reversi	Rohas vel Edis-		A 4	dirutam	derutum
			sam regressi		A —	murisque consti-	et muniri muris
	E 5	mediante	mediato			tuit muniri	constituit
513	A 2	mortis	timoris		B 1	Firmata igitur	igitur <i>fehlt.</i>
	B 1	in vineis	in <i>fehlt.</i>		B —	Japheth	Jafeth vel Joppe
	B 3	egressos	ab urbe egressos		C 2	forent; Christia-	sint, et christia-
	C 1	uxoribus eorum	uxoribus illorum			norumque	norum
	C 3	universique	et universi		C 4	Ptolomaida	et Ptolomayda
	C 4	miserunt	direxerunt		D 1	Jherusalem	in Jherusalem

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
516	D 5	secure	securi	518	G 1	egregii	tam egregii
	F 2	reditibus	redditibus		A 2	sexaginta milites secum habens	cum sexaginta tantum militi- bus
	F 4	Gentium	gentilium		A 3	praedas	et predas
	C 2	Africa	Africa		A 5	et duo	et <i>fehlt.</i>
	C 5	et ammiraldum	et inter ammiral- dum		B 2	oculis ipsius ... probus	oculis illius; pro- bus <i>fehlt.</i>
	D 1	pacifice	Jherusalem paci- fice		B 4	ducisque	et ducis
	D 3	magis de die in diem	magis ac magis		B 5	aliquod	aliquot
517	E 5	in remunerationem	in remuneratione	519	C 4	auri et	et <i>fehlt.</i>
	A 2	Dux idem	idem <i>fehlt.</i>		D 1	Deinde transac- tis aliquantis diebus	Post aliquot de- inde dies
	A 4	petens	querens		D 3	vel consensu	et consensu
	B 1	solvere	sibi solvere		D 5	aut argentum vel	vel argentum et
	B 3	et undique prae- da innumera- bili	predaque innu- merabili undi- que		D—	se servare	se <i>fehlt.</i>
	C 3	viribus illorum fretus	eorum viribus; fretus <i>fehlt.</i>		E 2	sextum autem ... arripuit	autem <i>fehlt.</i> ; ap- prehendit
	C 4	pinguique	et pingui		E 3	Istorum	Horum
	D 2	in auxilium. Jam	ad auxilium, sed jam		E—	cruentissima	crudelissima
	D 4	Tancredo vero	Tancredo; vero <i>fehlt.</i>		F 1	adversus inter- fectores fra- trum	<i>fehlt.</i>
	E 2	Utrinque	et utrinque		F 2	regiones	regionem
	E 5	commiserat	commiserit		F 5	renuit	rennuit
	F 3	persecuti sunt et cum eo sagittis commiserunt	persecuti cum eo sagittis commi- serint		A 1	confirmato	firmato
	F 5	unus quidem ex eis	unus eorum		A 2	Caesariam	Caesaream
					A 4	contradicens	interdicens
					A—	divertensque Joppen	ac Joppen diver- tens

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
520	B 2	Cognito autem	Tandem cognito	522	A 4	cum tota	cum omni
	A 4	donante	dante		A 5	sui quoque	sed sui
	B 4	Tancredus vero	vero <i>fehlt.</i>		B 3	omni	animi
	D 1	quantulumcun- que	quantulumque		B 4	abstinere	abstinere, sed omni conatu eam oppugnare
	D 5	Et post	ac post		C 1	aequiparari	equiperari
	E 4	quatuor dies . . Warnero	quatuor deinde dies . . . War- nerio		C—	festinanter	festinanter Tan- cradus
521	F 1	Dominici quoque	dominici vero	523	D 5	in auxilium	ad auxilium
	F 3	athleta	athleta, XV. kl. Julii		E 5	Domini	Dei
	A 2	Graecis et Gen- tilibus	et Grecis, genti- libus		F 1	compositam	oppositam
	A 3	Post haec	et post hec		F 2	ibidemque	et ibidem
	A—	Golgotha	Golgotha		D 1	irruit	incidit
	A 4	Warnerus dein- de cognatus, et miles illustris	Sepulto tam no- bilissimo et christianissimo duce Warnerus	524	D 3	eo tempore	eodem tempore
	A 5	Josaphat	Josaphath		D 5	Armenici ducis, principis	Armenici prin- cipis
	B 1	Domini nostri	<i>fehlt.</i>		F 1	amitteret	omitteret
	C 1	a mari	a <i>fehlt.</i>	525	F 2	eum	illum
	D 1	in moenibus ar- mis	in armis et me- nibus		A 1	quem tamen	quem tandem
	D 4	Tancredus enim	quoniam Tan- cradus		B 5	comperto	intellecto
	E 2	in beneficio	<i>fehlt.</i>	526	E 5	Alemanno et	Alimanno et ab
	E 5	qua poterat	qua potuit		A 3	suscipere atque	obtinere ac
					B 3	Rortest	Roitest
					B 5	Rohas	Rohas vel Edisse
					C 1	de obitu	de interitu
					C 4	idem Baldewinus	idem <i>fehlt.</i> ; Bal- duinus de Burg
				527	D 2	et Baldewino	ac Balduino
					D 4	ducis Godefridi	Godefridi <i>fehlt.</i>
					D 5	cui	Huic

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
528	E 1	custodesque	et custodes	530	A 3	Geneadoil	Geneaduil
	E—	urbem	civitatem		B 4	cernens	videns
	E 4	et sapienter	ac sapienter		C 1	duroque	et duro
	A 1	cum toto	cum omni		C 2	quadringenti in gladio, lancea	quadringentos in gladio et lan-
	A 3	copiosa	universa			et	cea et
	A 5	decrevisset	decrevissent		E 1	mellitique	et melliti
	B 1	enim	etenim		E 2	Tauns	Tabuns
	B 4	vitaeeque	ac vite		F 4	Geneadoilque	Gepeadolque
	C 3	reperit	repperit		G 2	a Christianis	a Balduino
	C 5	et dilapsus	ac dilapsus		G 5	eis	<i>fehlt.</i>
	D 1	ideoque	et ideo		H 2	Gibilotque	Gybelotque
	D 3	in Domino Deo	Domino <i>fehlt.</i>	531	A 1	Ptolomaidam	Ptolomaydam
	F 1	Gibel	Gybel		A 3	Sic	et sic
529	F 3	Tripolim	Trypolim vel Triplam		A 4	moratus est	pernoctavit
	F 4	jucunde	jocunde		B 1	ejusque	et ejus
	F 5	innotuit ei	ei <i>fehlt.</i>		C 2	Falchenberch	Falkenberch
	A 1	diversisque	et diversis		D 3	fortuito	fortuitu
	A 3	Baldewinus	Balduinus autem		E 1	atque Cayphas	et Cayphas
	D 3	Turcorum et	et <i>fehlt.</i>		E 2	commixtisque	et commixtis
	D 5	manus a praelio	a prelio arma	532	A 3	Caypha	Caipha
		continuerunt	continuerunt		B 1	illic remorati	illic cum eo re- morati
	E 3	suis inibi	ubi suis		B—	Dein	Post dies autem duos
	E 5	sicque	et sic		B—	clientela et prae- da	clientela, cum omni preda
	F 2	adversi	<i>fehlt.</i>		C 1	parvis et magnis	magnis ac parvis
	F 3	juxta verbum Baldewini	Balduino juxta verbum suum		C 4	elemosinas	elemosina
	F 4	Turci et	et <i>fehlt.</i>		C 4	esse dispersas	esse <i>fehlt.</i>
	G 1	Geneadoil . . .	Geneaduil . . .		C 5	reditibus	reditibus
		Camolla	Camulla				
	G 3	invaderet	invaderent				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
533	C 5	Ipse autem	ipse vero	534	A 1	secundum quod	interrogati
	D 4	Erat tempus	erat autem tempus		A 2	interrogati sunt	rogant ut unus
	D 5	Baldewinus	Balduinus rex		A 3	deprecantur ut	alter
	D—	et parvis	ac parvis		A 3	rediret	<i>fehlt.</i>
	E 3	hoc modo	in hoc modo		A 3	de perplexa	<i>de fehlt.</i>
	E 5	adventu	de adventu		A 4	mirabili	ac mirabili
	F 1	bellisque	et bellis		A—	ac investigabili	atque investiga-
	F 3	sicque	et sic				bili
	A 1	Consiliis	His consiliis		A—	principis	tanti principis
	A 2	custodia fidei	custodia suorum		A 5	Ingressusque	Et ingressus
	A—	centum quinquaginta militibus	<i>ursprünglich stand CL; L ist undeutlich corrigiert; über militibus ist von späterer Hand geschrieben</i>		B 1	munera Regis	munera Balduini
			equitibus		B 2	de consociis	ex consociis
	B 4	At die tertia	sed tertia die		B—	in praesentiam	ad praesentiam
	C 2	gravemque	et gravem		B 3	is qui	alter qui
	D 1	nostrates	nostri		B 4	Ducis	Balduini
	D 2	deperire	perire		C 1	reservatur	reservatus
	E 2	Qui mox hac gentis	Balduinus hac gentis Azopart		C 3	suo sermone	fidei sermone
	E 3	experiri voluit	expertus est		C 4	sodales	consodales
	E 5	qui et coram eo steterunt	coram Balduino assistentes		C—	donisque magnificis	donis magnis; <i>que fehlt.</i>
	F 1	si forte	si forte ab eo		D 3	et largitate	ac largitate
	F 3	et vestibus	ac vestibus		D 4	et missos	ac missos
	F—	adornans	adhornans		E 1	minas quoque	minasque Balduini
					E—	promissa	promissa ejus
					E 3	statimque	sed statim
					E—	conspectu illius	conspectu ejus
					E 4	subiere	subierunt
					E 5	Hunc solum	Hunc igitur solum ex XXX
					E—	honore	honore et amore

<i>Seite</i>	<i>Zeile</i>	<i>Text des Recueil.</i>	<i>Text des Codex E.</i>	<i>Seite</i>	<i>Zeile</i>	<i>Text des Recueil.</i>	<i>Text des Codex E.</i>
535	F 1	quem etiam	quem pariter	536	D 3	praedas	predam
	F 2	eosque ipsa spe	et eos eadem spe captos		E 1	pervenerunt	venerunt
	F 3	vanis spebus	vana spe		E 5	eorumque	et eorum
	F—	ducenti	ducenti et		F 1	Sexto vero die	quousque sexta die
	F 4	Principis	Balduini		A 1	Post montium	Post hec mon- tium
	F 5	tantumque	et tantum		A 2	pertransierunt	perambulave- runt
	G 1	eo quod nullus	et nullus		A 3	villa quadam	villam quandam
	G—	vi seu qualibet arte potuisset elicere	arte vel vi eicere potuisset		A 4	rebusque	et rebus
	G 2	His	His vero		A—	de Sarracenis	ex Sarracenis
	A 1	in ultione	in ultionem	537	D 4	praefata	predicta
	A 2	plurimorum	peregrinorum		D 5	dactylorum	dactylorum
	A 3	quoniam nullus ad eos ultra	eo quod nullus eorum ultra ad eos		E 3	Jherusalem	in Jherusalem
	B 2	matres cum pue- ris	matres et pueri		E 5	solempni	sollempni; <i>des- gl. später.</i>
	B—	solamen	virtus		F 2	in urbe Jheru- salem	Jherusalem <i>fehlt.</i>
	B 3	dati sunt et divisi	dati ac divisi sunt		C 3	suscepit ac	suscepit et
	B 4	alii vero pariter	alii cum matri- bus decollati sunt		C 4	quamque	et quam
	C 1	Baldewinus post ista	Post hec Baldu- inus		D 2	intra	infra
	C 3	Ibidem dum	Ibidem vero dum		D 5	Falchenberch	Falkenberch
	C 4	intimatum est eis	innotuit eis		E 5	ut eam susciperet	<i>fehlt.</i>
539	D 1	Quod juvenes	Hec quidam ju- venes	539	F 2	adversus se	adversus cum
	D 2	exercitu	exercitu Balduini		F 3	possideret reg- num	regnum <i>fehlt.</i>
	D—	praecurrerunt	precucurrerunt		A 2	atque discussio- nem	et discussionem
					A 4	teneramque	et teneram

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
540	B 5	sanciret	sanctiret	543	A 4	solatiumque	et solatium
	C 1	deponeret	eum deponeret		A 5	Haec autem	autem <i>fehlt.</i>
	D 3	Nulla deinceps mora	Non mora dehinc		C 2	sicque	et sic
	E 3	totius	totius sancte		C 3	et pecuniam	pecuniamque
	E 5	quam	quam <i>von spä- terer Hand in quod corri- giert.</i>		C 4	omnes vivos	universos vivos
					C 5	ac de turri Da- vid ejectos	et de turri David eductos
	F 2	posset reperire	reperire possit		D 1	classis	classes
	A—	chrisma	crisma		D 4	Qua cum omni celebrata devo- tione	Hac cum omni religeone (<i>sic</i>) celebrata
	A 4	ac chrismatis	et chrismatis		E 2	in sicco	in arida
	A 5	Cardinalis in montem	cardinalis Rome in montem		E 5	sanisque	et sanis
	B 2	indutus	est indutus		B 1	cunctis ut	universis quate- nus
	B 3	itaque	nempe		B 2	urbs	civitas
	C 1	et viliter	ac viliter		B 4	cunctique	et universi
	C 2	multum resi- stente	plurimum resi- stente		C 3	illorum jactan- tiam	hauc illorum jac- tantiam
541	D 2	gavissus	gavissus est	544	E 3	urbisque	et urbis
	D—	defectione pluri- mum	plurima defec- tione		E—	omnibus	universis
	E 2	neque . . . repe- rimus	nec . . . repperi- mus		E 5	ejusque	et ejus
	F 2	neque rem	nec rem		F 1	ecce	<i>fehlt.</i>
	A 4	Paschae	sancti Pasce		F 4	Isti Laodiciae	qui Laodicie
	A 5	celebrare	celebrari		F 5	ut supra relatum est	<i>fehlt.</i>
	B 5	ac sollempne	et sollempne		G 1	ascenderunt	descenderunt
	E 3	consensit . . . ejusque	concessit . . . et ejus		G 3	in cathedra	in cathedram
	F 2	quia nisi	quia <i>fehlt.</i>		A 2	pro thorace	pro torace
	A 1	Regis eorum	regis illorum		A 3	manus Christia- norum	manus pugnato- rum
542					A—	Qui duro	sed duro

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
545	A 4	ac sic	et sic	548	E 3	vel opere	et opere
	B 3	Illic	et illic		F 2	hypocrisin	ypocrisim
	C 4	et ostri	et <i>fehlt.</i>		F 4	ita animo obsti-	<i>fehlt.</i>
	D 1	Azoparth	Azoparth			natus erat	
	E 3	In his diebus	ubi in diebus his		A 3	talentum auri	talentum aurum
	E 5	Boduordis	Boduorgis		A 5	animae suae	anime ipsius
	F 1	relinquens	reliquit		B 3	ceterorumque	et ceterorum
	F 2	Meraius	Meraus		C 3	conticuit	obticuit
	A 3	atque inter	et inter		D 1	Japhet	in Jafeth
	A 4	ebdomadibus	ebdomadis		D 2	Dein	Quousque
546	A 5	ac universa	et universa	549	D 4	ac retenti	et retenti
	A 5	aurique	et auri		D—	verberumque	et verberum
	B 2	atque auro dato	et dato auro		E 2	cunctos	universos
	B 5	variisque	que <i>fehlt.</i>		A 1	propalatamque	et propalatam
	B—	vinum quoque...	quoque <i>fehlt</i> ...		A 3	qui est	id est
		atque	et		A 4	cum tota	cum omni
	C 1	comessationibus	commessationi- bus		B 2	regni ejus	regni sui
	C—	regi Baldewino	domno regi		B 3	ejusque moenia	ac ejus menia
	F 2	ac bellorum	et bellorum		C 1	Mane ergo	mane igitur
	F 3	exsortes	exortes		C—	Ramnes	Ramnes vel Ra- ma
547	F 4	calicem angustia- rum . . . hoc	calicem . . . hoc	550	C 2	copias	et copias
		tempore	tempore angu- stiarum		C 3	Rex et omnes	rex et universi
	B 2	Dei filius	et Dei filius		C 5	perspiciens	videns
	C 3	michi	mihi		D 1	haud	haut
	D 3	militibusque	et militibus		E 2	coadjutoribus	adjutoribus
	D 4	regniue	et regni		E 3	Erkenboldus	Erkengoldus
	D 5	Post haec	et post hec		E 5	diu graviter	graviter et diu
	E 1	seu minae	et mine		F 1	e medio turbinis	e medio turbine
	E 2	ecclesiam etiam	et ecclesiam et			evasit	aufugit
		ejusque	ejus		F 5	aestimabant	estimabat
					B 1	Ideoque	et ideo

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
551	B 3	Haec dicens . . . desiliit et	et hoc dicto . . . desiliens; et <i>fehlt.</i>	559	B—	Christique pau- peribus	et pauperibus Christi
	C 2	obstant	nobis obstant		C 1	sepultusque est	sepultus
	C 4	Domini nostri	nostri <i>fehlt.</i>		C 2	trans lorica	trans loricas
	D 3	concessionem . . . fecit; corporis . . . deinde per- cepta	conessione . . . peracta et cor- poris; deinde <i>fehlt.</i>			Incipit liber oc- tavus	Liber octavus.
	E 3	assuetis	asuetis		B 5	ceterique	et ceteri
	B 5	sic uterque	et sic uterque	560	C 5	sicque	et sic
	C 1	itaque duobus	itaque sic duobus		A 1	vastaret seu	devasterent aut
	A 4	in victoria	in <i>fehlt.</i>		A 2	conturbaret	conturbarent
	B 2	ducentis	<i>fehlt.</i>		A 5	De damis	de damis
	C 4	equites cuncti	equites universi		A—	Andronopolim	Antronopolym
	E 4	atritis	adtritit		A—	Phinepopolim	Phynepopulim
	E 5	milites omnes	universi milites	561	B 2	affluenter	<i>fehlt.</i>
	F 1	lignumque	et lignum		B 3	Hanc denique	Hanc autem
	F 3	obcaecati	obscecati		Q 1	quodque	et quod
	F 4	perseveraverunt	perduraverunt		C 4	Item quod	et quod
	F—	Visa quippe	Sed visa		D 1	quae in regno	in <i>fehlt.</i>
553	F 5	versus Ascalona	versus Ascalo- nam	562	E 5	sicuti	sicut
	A 1	opibusque pluri- mis	et plurimis opi- bus		A 3	Constantinopo- lim	Constantinopo- lys
	A 2	revera et procul dubio	<i>steht schon A 1 zwischen ubi und lorica</i>		B 1	Civitot	Civithoth; <i>desgl. später.</i>
	A 4	ciborumque	et ciborum		C 5	malleisque	et malleis
	B 1	suique	et sui		D 1	ad Sanctum Ar- gentum	ad <i>fehlt.</i>
	B 4	decimas	decimam		E 1	primique	et primi
					E 3	Tandem	et tandem
					A 1	et amplius	et eo amplius
					A 3	indignationis	indignationis sue
					B 1	inferebat	referebat

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
563	C 4	Attamen	sed	567	E 5	hostium	hostibus
	D 1	majoribusque	et majoribus		A 2	perditionis	perditiones
	D 4	ei credens	imperator cre- dens		B 2	Alapia	Halapia; <i>desgl.</i> <i>später.</i>
	D 5	solerti	sollerti		B 4	sexta feria	in die veneris
	F 2	prae omnibus	ante omnes	568	C 2	scilicet feriae	diei veneris; sci- licet <i>fehlt.</i>
	G 3	prae cunctis	pre omnibus		C 3	et more suo	et <i>fehlt.</i>
	A 4	parat	parans		C 4	totum	subito totum
	A —	Burgundiae	Borgundie		A 1	ceterique	et ceteri
	D 3	provide	et provide		A 2	et planitie	et a planitie
	D 5	incessit ac pri- mus exercitus	et primus inces- sit exercitns		B 4	ac confixi	et confixi
	F 1	Baldach	Baldac		C 4	suorum	sociorum
	F 2	sicque	et sic		D 1	Secunda autem	Die autem lane
	B 1	Christianis	peregrinis			feria	
564	E 2	multa cibaria	plurima cibaria		D —	mane radiante	mane <i>fehlt.</i>
	E 3	Sic	et sic		E 1	Mediolanensis	Mediolanensium
	A 2	insidiis	his insidiis	569	F 1	Alemannos; Ba- warios; Lotha- ringios	Alimannos; Ba- warios; Lo- thringios
565	B 4	vexantes	eos vexantes		F 2	Engelradus	Engelrandus
	B —	Tandem	dum tandem		F 4	ordinaverunt	ordinarunt
	C 2	in castra	in castris		F 5	Mediolanensis	Mediolanensium
	D 4	suae diei	sui diei		A 4	dextris	a dextris
	E 1	in sagittis	in <i>fehlt.</i>		A 5	adversus eos	adversum eos
566	F 4	clipeis	clippeis		G 4	multis suorum	multi suorum
	B 2	aurum nulli pro- desse poterat nec argentum	aurum et argen- tum nemini pro- desse poterat			prostratis ac	sunt prostra-
	B 5	cotidie	cotidie; <i>desgl.</i> <i>später.</i>			sagittis immi- nutis, bellum	ti ac sagittis imminuti bel- lumque
	C 4	bacones	baccones				
	D 3	ordeo	hordeo				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
570	A 1	fuga dilapsa	fuga delapsa	576	A 4	aliquandiu mo- ram	aliquam moram
	B 4	aut bello	aut a bello		B 5	assilientes	eos assilientes
	C 1	subveniretur	subveniatur		E 1	nilque	et nihil
	C 4	triginta viros	viros <i>fehlt.</i>		B 2	obruiti	obruiti sunt
	F 3	Turcopolis	Turcopulis; <i>des-</i> <i>gl. später</i>	577	D 3	signifer erat ex- ercitus	erat <i>fehlt.</i>
571	A 1	et in populo di- vulgata	ac divulgata in castris	578	A 2	Corrozanam	Corrozana
	A 4	quoniam et	et <i>fehlt.</i>		A 3	bella	certamina
	E 3	potuerunt	potuere		E 1	agnoscens	ingemiscens
572	B 4	insecuti	insequuti	579	A 4	Osterrich	Hoisterrich
	C 1	de castris	a castris		A 5	equitum et	et equitum et
	D 1	mirifici decoris	miri decoris		B 3	Guz	Guzh
	D 5	effugerunt	effugerant		C 5	Hardewinus	Harduinus
573	A 3	emeretur	venderetur	580	A 3	usque ad	ad <i>fehlt.</i>
	C 2	Constantinopo- lim	Constantinopo- lys		C 2	abundat	habundat
	C 3	Burgundiae	Borgundie	581	D 5	Phinimum	Phynimum
	C 5	Bardulfus	Bardolfus		A 4	Agimith	Agymith
	D 3	et ima conval- lium	<i>fehlt.</i>		B 2	a longe	a longo
	E 5	a tertia feria us- que in quartam feriam	a die martis us- que ad diem mercurii	582	B 4	saevissimamque	que <i>fehlt.</i>
					D 1	ad radices	ad radicem
574	A 5	Walterus de Ca- stellens	Waltcherus de Castelens		A 1	Bernhardus	Bernardus
	C 4	fugisse	eum fugisse; eum <i>steht zweimal.</i>		A 4	amissis	omissis
	C 5	auro et	et <i>fehlt.</i>		C 5	Willelmus Picta- viensis	Willelmus de Navers, Willel- mus Pictavi- ensis
575	A 2	qui vocatur	que vocatur	583	D 4	apud eundem	apud eandem
	B 2	praeda, rapina	raptione, preda		D 5	captivum	in captivitate
					A 2	egressi	regressi
					B 5	in via hac	hac <i>fehlt.</i>

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
584	D 5	et per quindecim dies	per <i>fehlt.</i>	595	D 5	ac plorationem	et plorationem
	A 4	quatinus	quatenus		E 5	incolumem	incolomem
	B 1	et traditione . .	et a traditione		F 1	audientes	et audientes
	B 2	ac fideliter	et fideliter		A 1	laccessendos	laccessendos ; <i>desgl. später.</i>
585	D 5	Barzennona	Barzenona	B 1	plurimo assultu,	assultu und ap-	
	A 2	Barzennona	Barzonona		instrumento . . .	paratu et <i>fehlen.</i>	
	A—	Paschalem	Pascasium		apparatu et im-		
	A 3	excusaret	eum excusaret		petu		
591		Incipit liber no- nus.	Liber nonus	596	C 5	inire	<i>fehlt.</i>
	A 5	Falkenberc	Falkenberch		A 3	et de ejus morte	de <i>fehlt.</i>
	B 3	egregii viri	egregii milites		B 4	Cognito	Cognito igitur
	C 2	Appropinquante	appropiante		B 5	Ascalonae .	Ascalonis
592	D 4	ejusdem	ejus	597	C 4	reiteraverunt	iteraverunt
	A 2	in Jherusalem	in civitatem Jhe- rusalem		D 4	Hardewerk	Hadewerk
	A 2	brevis statura	brevis in statura		E 2	acies adesse	naves adesse
	A 3	Ruvra	Rivira		F 1	tertia feria	dies Martis
593	C 4	gazela	gazella	B—	A 3	audacter	audaciter
	D 3	oppressus est	est <i>fehlt.</i>		B 2	die tertiae feriae	die Martis
	E 1	vulneratus	sauciatus		B 4	vexarent	fatigarent
	E 3	vel equi	et equi		B—	sexta feria	die veneris, que est VI feria
594	E 4	Rorgius	Rorgus	598	D 2	absorpti	absorti
	E 5	acceperat et	<i>fehlt.</i>		D 4	periisse	perisse
	F 1	corruisse	cecidisse		E 3	Peregrinis	peregrinisque
	F 2	id est	<i>fehlt.</i>		E 5	Ante haec omnia	Ante hec autem
594	F 3	itemque	que <i>fehlt.</i>	D 1	B 4	convallum	vallem
	B 1	Jhesu, confisi	Jhesu et ejus		B—	Tabariam	Taberiam
		ejus			D 1	illis	studiose illis
	D 4	eam habitantes	eam inhabitantes		D 3	procerum	egregiorum pro- cerum

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
599	D 5	quoque	<i>fehlt.</i>	604	F 4	Regem	regem Balduinum
	G 1	et orientalis	et universalis		F 4	et plurimum	ac plurimum
	A 1	itemque	et		G 2	convalescere	convalescere
	C 4	et altero	altero <i>fehlt.</i>		A 4	venientes, pari- ter	pariter venientes fortiter
600	D 1	et abbatibus	et <i>fehlt.</i>	605	D 3	conchristiano- rum	christianorum
	D 3	atque Jherusalem	ac Jherusalem		A 3	et decollati	ac decollati
	A 5	Tharsis	Tarsis		C 1	manerent	permanerent
	B 2	Josaphat	Josaphath		C 2	et vitam	et vita
601	C 1	et ceteris	et ceteris culpīs	606	E 2	sed ipsi	sed et ipsi
	D 1	utque ajunt	sed ut ajunt		E 3	satis et vineis	satis ac vineis
	D 2	abducto	reducto		F 1	Jherusalem	in Jherusalem
	E 2	fraternitatis et caritate	fraterne karita- tis		F 2	Gibiloth	Gibeloth
602	B 4	apud Sagittam	Sagittam <small>Sydonem</small>	607	A 1	Gibiloth	Gibeloth
	C 5	extincta sunt	extincta sint <small>vel Ptolomaidam</small>		C 1	Evermerus	Evermarus
	D 2	Accaron civita- tem	civitatem Acca- ron		D 3	a Rege et domno Patriarcha	a domno rege et patriarcha
	D 3	veris tempore	veris temperie	608	E 5	suppellectili	suppellectili
603	E 5	Jam enim	<i>auf Rasur von späterer Hand:</i> clam		E —	avaritia vehe- menter	avaritia vehe- menti
	F 3	fortium virorum	fortiorum viro- rum		A 1	praevaricari	prevaricati
	A 2	et urbem	et urbes		A —	et domesticis	ac domesticis
604	A 3	sulphure	sulfure <small>vel Ptolomaidam</small>	609	B 5	nomine	cognomine
	E 3	Acram	Acram		B —	Alberti	Adelberti
	E 4	descendit	ascendit		E 1	Matthaei	Mathei
	E 5	mensis Julii	mensis Junii		A 2	et reducerent	ac reducerent
605	C 5	gladio	gladiis	610	A 4	quin etiam	etiam <i>fehlt.</i>
	C 5	ablato	abjecto		A 5	et secum	ac secum
606				611	B 4	secum habens	secum adhuc ha- bens

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
610	C 3	possent	posset	616	E 4	Boemundum et	et <i>fehlt.</i>
	E 3	eodem itinere	eodem tramite		G 2	armis	monitis
	H 1	Joppem	Joppen		A 5	Solus	solus vero
	H 5	quod Rex	rex <i>fehlt.</i>		B 2	Boemundus et	et <i>fehlt.</i>
	C 3	comes	comes Reimundus	617	E 4	Geigremich	Gegrimic
611	D 5	et quoniam	ac quoniam		B 5	seras quoque et	quoque <i>fehlt.</i> vel Edisse
	E 4	eundem Boemundum	eum; Boiemundum <i>ist von späterer Hand nachgetragen.</i>		D 2	Rohas	Rohas
					D 3	fratris nostri	fratris <i>fehlt.</i>
612	B 3	inimicitias, insidias	inimicitie, insidie		D—	Geigremich	Gegrimich
	F 3	audierat et suis	audita suis	618	E 4	ascitis	accitis; <i>desgleichen später.</i>
	G 4	direxit	concessi, <i>jedoch unterstrichen; daneben direxit.</i>		G 1	pigritari	pigriteri
					A 2	nequeamus	nequimus
					A 4	nepotis sui	nepotis sui Taucradi
613	B 1	quoque et	quoque <i>fehlt.</i>	619	D 4	sanguinis	sanguineis
	B—	Donimanno	Donimando		E 2	Geigremich	Gegermich
	B 4	Donimannum et	et <i>fehlt.</i>		A 4	Geigremich	Gegermich
	C 5	conchristianorum civibus	christianorum concivibus		B 2	Dein	Dein; <i>über ei ist h gesetzt.</i>
				620	B 3	Boemundus et	et <i>fehlt.</i>
614	B 2	Socomanni	Sochomanni		D 4	Qui	Boiemundus Taucradus
	D 2	et deprecans	ac deprecans		E 1	Boemundus et	et <i>fehlt.</i>
	E 2	omni populo quem	omni manu quam		B 1	reditibus	redditibus
					C 2	Alexium	Alexim
615	B 3	constiterunt	constituerunt		C 3	avunculi sui	sui <i>fehlt.</i>
	C 2	Boemundus vero	vero <i>fehlt.</i>		D 1	urbem Antiochiam	urbem Antiochie
	D 2	velocissimis	rapidissimis		D 2	plurimis	ac plurimis

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
621	D 3	ac strage	et strage	626	D 4	diu	ac diu
	D —	saturari	satiari		E 3	Ascalonam	Ascalona
	D 4	et viginti	et <i>fehlt.</i>		G 2	Josaphat	Josaphath
	E 1	exercitum ejus	exercitum illius		G 3	ubi et	et <i>fehlt.</i>
	E 2	quantumcunque	quantulumque		A 3	Jherusalem	in Jherusalem
	E 3	nuncios	nuncia		Incipit liber de-		L. X.
	F 3	confidentes	confidenter		cimus.		
	G 2	exsurgentes et	exurgentesque		A 4	Antwerpieae	Antwerp
	A 2	fieri disposuit	fieri constituit		B 1	in Jherusalem	in <i>fehlt.</i>
	B 1	et vinctos	ac vinctos	632	B 2	et facundiores	ac facundiores
622	F 1	et minime	ac minime		B 5	et viribus	copiis et viribus
	F 4	Tabaria	Taberia		C 5	Tabaria	Taberia
	F —	Gunthridus	Gunfridus		D 3	vel classes	aut classes
	G 1	Cameraco	Cameracho		F 2	et machinas	et <i>ist unter-</i> <i>strichen.</i>
	B 2	Ascalonis	Ascalona		A 3	habitorum	inhabitorum
	D 1	in sexta feria	in die veneris		D 2	Suet	Sveth
	D 5	Evermerum pa-	patriarchum		D 5	sociis ejus	ejus <i>fehlt.</i>
		triarcham	Evermarum		E 2	Philippi	Phylippi
	E 1	omni manu	omni ecclesia		B 1	Nazaret	Nazareth
	E —	fidelibus	fratribus	634	C 2	principum	procerum
623	B 1	Tum	dum		C 4	consensit	concessit
	D 4	et strage	ac strage		D 2	atque secum	atque <i>fehlt.</i>
	F 3	contradicere po-	contradicere		D 3	feria quarta	die Mercurii
		tuit	portum potuit		C 3	in equis, lancea	in equo et lancea
	G 1	illorum	eorum			et sagitta	et sagitta
	A 3	Ilabilin	Abilin		F 1	reditus	redditus
	B 1	in conspectu	ante faciem		A 1	innumerabiles	intolerabiles
	C 3	atque campis	et			adeo et intole-	adeo; innume-
	F 2	et exterritae	ac exterrite			rabiles	rabiles <i>fehlt.</i>
	G 2	quam mox	Hanc mox	637	A 2	manus has	manus nunc has
625	C 3	juvenis autem	juvenis quidem				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
	B 2	disidio	disidio	644	A 1	per dies	post dies
	B 3	versus	versus urbem		A 2	Dein	Dehinc
	B 5	fugamque	fugamque ad urbem		B 1	Exinde post	Post hec post
638	A 2	qui ingressi	Hii ingressi		D 4	et satis	ac satis
	A 4	Ascalonam	Ascalona	645	E 3	conductu ipsius	conductu illius
	A 5	ab hac quarta feria	a die hac mercurii	646	B 5	reperit	repperit
	D 1	Eam vero	Hanc vero	647	D 2	equos eorum	equos illorum
639	A 1	voluit	disposuit	648	C 5	abduxerunt	adduxerunt
	C 1	Rorgius	Rorgus		A 3	et Sagittam	et <i>fehlt.</i>
	C 4	sepultus est	locatus est		A 4	sublevare	posse subvenire
	E 2	ab eodem	ab eo		A 5	et de nocte	et <i>am Rand</i> <i>nachgetragen.</i>
640	B 2	atque dextris adinvicem	et adinvicem dextris		C 1	abduxit	adduxit
	B 5	servili conditione	servili jure		C 2	abundantia	habundantia
	E 5	Christianorum	christiano	649	C 4	et pro	et <i>fehlt.</i>
	F 1	Femiam	Phemiam		C 5	Geigremich	Gegermich
	F 3	et cives	et <i>fehlt.</i>		A 3	Ipse vero Balde- winus	Balduinus autem; ipse <i>fehlt.</i>
641	A 5	Femiam	Phemiam		B 1	Geigremich	Gegermic
	C 2	sumentes	assumentes		B 4	liberationem	liberatione
	C 5	fidem servamus; si	fidem firmamus ut si	650	C 2	civitatem	civitate
	D 3	faciesetrependes	facias et rependas		B 1	obsedit	civitatem obsedit
642	A 3	tradita civitate	<i>fehlt.</i>	651	C 1	exorta	exorte
	A 4	occisi	in dolo occisi		D 1	aeneas	ereas
	A—	precatum	precati		D 5	Tandem cum	Tandem dum
	B 4	ideoque	et ideo		A 1	Bothiliae	Bothylie
	D 5	et reos	ac reos	652	A—	urbi Dyrhachio	urbi Dyrachii
	E 2	Suet	Sueth		B 2	et suos	suosque
					C 2	adeptus erat	adeptus est
					A 1	ciborum	cibariorum
					B 3	Apuliam	Appuliam

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
653	B 5	fraudentia	fraudenta	663		Incipit liber un-	XI.
	D 5	et omnium	omniumque			decimus.	
	E 4	erectis	electis	A 5	Archas	Archas	
	A 3	Jordanem	Jordanen	B 3	habitoribus	habitoribus	
	B 4	et viros ac	ac viros et	B—	nimia	<i>fehlt.</i>	
	B—	invaderet . . .	invaderent . . .	C 2	deditionem	deditione	
654		captivaret	captivarent	C 4	potuit	poterat	
	C 2	plurimumque	et plurimum	D 3	idque	que <i>fehlt.</i>	
	C—	suumque gregem	gregemque suum	D 4	retulit	referens	
	Q 3	repererunt	reppererunt	E 2	quem Tancredus	quam Tancredus	
	A 2	pius Rex	dominus rex	665	A 5	eundem portum	eandem portum
	A 5	irrogare	inferre	C 3	super his nil	nihil super his	
655	E 3	in ea	in eis	C 5	se promississe	se <i>fehlt.</i>	
	A 1	praesidia	presidium	D 1	Gibel	Gibeel	
	A 3	Cuvin	Cvvin	B 3	Willelmo	Wilelmo	
	D 2	et mulieres	ac mulieres	B 3	consilio	concilio	
	D 5	egressus	regressus	B 4	nuper	noviter	
	B 3	bisantiarum	aureorum	D 3	regis	regis Balduini	
656	C 3	Tandem	Tandem vero	668	A 2	et compositis	ac compositis
	D 2	urbis	civitatis	A 3	injuste	juste	
	E 5	insecutus	insequutus	A 5	Archas	Archas	
	A 2	medio	medium	C 5	efferentes	deferentes	
	A 5	intorquentes	torquentes	E 3	de latibulo	a latibulo	
	C 1	conspicientes	aspicientes	669	F 2	Archas	Archas
657	D 1	et sollerti	et <i>fehlt.</i>	G 3	commeabili	comeabili	
	F 2	vel . . . vel	et . . . et	670	A 5	ac sata	et sata
	A 3	omnesque	et cunctos	B 5	Armigazi	Amigarzi	
	C 3	multoque	et multo	D 1	suique	et sui	
	D 1	Evermerus	Evermarus	E 1	machina	machine	
	A 3	idem Evermerus	idem domnus	671	B 1	et patefacta	ac patefacta
659			Evermarus	B 5	repererunt	reppererunt	

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
672	C 4	Pentecostes	Pentecosten	676	B 4	de Burg	de Burc
	D 1	de domo	de reguo		D 1	occurrerent	occurrerent
	D 2	nostra et	nostra ac		E 2	Baruch	Baruc
	E 5	dare	ponere		A 1	considentes	consedentes
	A 3	apprime	adprime		A 4	totum portum	totam portum
	A 5	solerti	sollerti		C 3	adimplere posset	adimplere vellet
	B 4	concurrentes	occurrentes		C 4	vinculo	osculo
	D 2	regis	regis Balduini		D 2	deinde aiebat	deinde agebat
673	E 2	de ejus	de ipsius	678	B 2	rex Baldewinus	Balduinus rex
	E 5	Baldewini	Baldvini de Burg			et Bertrannus	Bertrannus ac-
	A 3	se velle	se <i>fehlt.</i>			ascitis	citis
	B 1	adversus eum	adversus Bald-		C 3	impugnatione	oppugnatione
			vinum de Burc		D 5	et Bertrannus	et <i>fehlt.</i>
	C 4	querimonia	querela		A 2	fundamento	fundamentum
	D 3	subjecit	subiciet		C 1	sibi dari	sibi a rege dari
	D 4	coguatione no-	nostra <i>fehlt.</i>		C 2	manibus	manu
674		stra		679	C 4	Rex vero	Rex Balduinus ;
	F 3	et propaganda	<i>fehlt.</i>				vero <i>fehlt.</i>
	G 1	moliri insidias	moliri calumuias		D 2	suorumque	et suorum
	A 2	confratrem	confratrum		D 4	Ascalonam	Ascalona
	A—	indeficientem	<i>fehlt.</i>		A 2	nomen ejus	nomen illius
	B 3	dissidia	discidia		B 2	timoris tactus	tactus <i>fehlt.</i>
	B 5	et noctis	ac noctis		C 3	suorumque	et suorum
	C 1	Eufraten	flumen Eufraten		E 1	Burg	Burc
675	C 2	in terga	in tergo	681	F 3	christianos	catholicos
	C 3	eorum	illorum		B 2	in ore gladii	in gladio
	D 5	valens	valentem		B 3	Rex igitur	igitur <i>fehlt.</i>
	E 1	et sagitta	sagittis		C 2	Malducus	Malducus
	A 2	de Burg	de Burc		C—	ducentorum mi-	miliam <i>fehlt.</i>
	B 1	eorum	illorum			lium	
	B 3	loco aliquo	aliquo in loco		C 3	Armigarzi	Amigarzi

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex F.
682	C 5	deficientes	deficiente	690	A 3	et dato	ac dato
	E 2	ac retardatos et	et retardatos ac		B 3	et retinere	ac retinere
	E 3	cum spoliis	cum suis spoliis		D 1	abduxerunt	adduxerunt
	B 2	filiasque	filias quoque		E 2	Rex itaque	itaque <i>fehlt.</i>
	B 3	intra moenia	infra menia		F 1	per aquas	per aquam
	C 1	et tam dolose	tam <i>fehlt.</i>	691	C 2	in impetu castra	in impetu in castra
	D 1	Burg	Burc				
	D 3	Cantalou	Cantalov		C 5	plurimos	plurimos incautos
	D 5	et centum	et <i>fehlt.</i>				
	E 3	Willelmus	Wilelmus		E 2	contuentes	intuentes
683	E 5	Engelrandus	Eugelgerus		E 5	Christianos	christianorum
	A 1	Gudo	Gvodo		F 4	Deinde	Dein
	B 2	egregius et	<i>fehlt.</i>	692	B 4	Tyrrii quoque	Tyrrii itaque
	C 5	Giril	Gyrii		C 2	Tyrrii	Tirrii
	D 2	institerunt	insisterunt		D 1	sulphure	sulfure
684	C 3	obviam facta	obvia facta		E 3	tamen Rex	taudem rex
	D 1	Regis et	regis Balduini et		F 2	spondentes pecuniam et iurantes se	spondentes et iurantes pecuniam et se
	D 5	reperit	repperit				
685	B 2	introrsus	introrsum				
	C 2	ceterisque	et ceteris	693	B 4	illam sanctam	illic sanctam
	D 4	abundantius	habundantius		D 2	donisque	et donis
686	A 2	mansiones	loculos, mansiones <i>ist übergeschrieben.</i>		E 3	in custodiam	in custodia
					E 5	Tancredus	frater Tancredus
					E—	vehemente	vehementi
689	A 5	et Sarraceni	ac Sarraceni		F 1	nostri	<i>fehlt.</i>
	D 1	viros vero	vero <i>fehlt.</i>	694	A 1	et bellicosi	ac bellicosi
	D 4	discessit	decessit		A 2	Malducus	Malducus
		Incipit liber duodecimus.	liber XII.		B 2	expugnandos	expellendos
	A 1	Anno regni	Posthec anno regni		C 5	in paratu	in apparatu
					C—	Galilaeae	Galylee
					C—	Tabariae	Taberie

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
695	A 3	gravati	aggravati	700	D 4	machinatione	machinamento
	E 1	et contestatur	ac contestatur		D 5	repperit	reperit
	E 4	eo videlicet	ipso videlicet		E 1	Azoparth	Azapart
	F 2	Turci vero	Turci viri		E 3	caeremoniis	cerimoniis; <i>des- gl. später.</i>
	F 3	cum eo . . . non	cum eo ultra . . .		G 3	inexcusabili	inexcusabilis
696			nequaquam	701	A 5	Femiae	Phemie
	A 3	dignissima	digna		A—	atterentes	adterentes
	B 5	usque ad	ad <i>fehlt.</i>		B 1	Femiae	Phemie
	C 1	sexdecim	sedecim		C 2	moras	moram
	E 5	gladios	<i>fehlt.</i>		D 2	Rotgerus	Rogerus
	E—	et clipeos	et <i>fehlt.</i>		E 1	Rex igitur	Rex Balduinus; igitur <i>fehlt.</i>
697	F 1	omnem armatu- ram	omnem aliam ar- maturam	702	B 3	Sanctae Crucis	sancte † crucis
	A 1	in qua	in <i>fehlt.</i>		D 4	ut propinqui	ut <i>fehlt.</i>
	C 4	viris christianis	virī christianis		F 3	hinc et hinc	hinc et abhinc
	E 4	et in omni	in <i>fehlt.</i>		A 5	Sina	Syna
	F 1	in honorem	in honore	703	B 2	rogatus eorum	rogatusabeorum
698	F 4	connubio	conubio			nunciis ad se	premissis nun- ciis
	A 5	Stamirram	Stamyrram		B 3	ne scilicet	scilicet <i>fehlt.</i>
	B 2	Galilaea	Galylea		B 4	intra	infra
699	C 5	universa pecunia	universam pecu- niam		C 3	adventus ejus	adventus illius
	A 2	in navim	in navem	704	D 2	noverant	noverat
	A 3	universa	universo		D 5	ducit Ascalonem	ducit ad Ascalo- nem
	B 3	conderentur	condirentur		A 1	in Jherusalem	in <i>fehlt.</i>
	B 4	regis	<i>fehlt.</i>		A 5	in conventionē	in <i>fehlt.</i>
	C 1	facientes	facientibus		B 1	largitus est	partitus est
	D 2	Ptolomaida	Ptolomaide		C 1	divulgata	vulgata
	E 4	Cayphas	Caiphas		D 1	Gibelino	Gibilino
	F 3	navim	navem				
	G 3	ad medium	ad mediam				

Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.	Seite	Zeile	Text des Recueil.	Text des Codex E.
705	E 2	connubiis	<i>fehlt.</i>	710	E 4	quantulumcun- que	quantulumque
	E 4	Ptolomaida	Ptholomaida		F 5	Solomonis	Salemonis
	F 4	monitus	ammonitus		G 1	Neapolin	Neapolym
	B 1	extolli	exaltari		G 2	Sancti Abrahae	sancti Abraham
	B 3	assuetis	asuetis		G—	Ptolomaidam	Ptholomaidem
	B 3	loca arida	loca horrida		C 1	regione sua	regione Sua
	C 2	ei fluvius Nilus	eis fluvius Nili	711	D 3	solliciti	sollicite
706	C 3	feriae quintae	Jovis		E 1	huc	usque huc
	E 3	Universi quippe	Universi quidem		E 3	Tabariae	Taberie
	F 2	abundanter	habundanter		F 4	centum et sexa- ginta	et <i>fehlt.</i>
	C 1	ultra modum	trans modum		B 1	auxiliatrices	auxiliares
	C 5	attestatur	adtestatur		D 2	alius	alius vero
	D 5	Rex	Balduinus rex		E 3	involat	advolat
	E 3	carissimi	karissimi	712	E—	autem	tamen
707	E 5	quia . . . et quia	quod . . . et quod		F 1	sunt	sunt <i>scheint da- gestanden zu haben, ist aber ganz verwischt.</i>
	F 1	habeantur	habentur		F 4	Aestimo igitur	igitur <i>fehlt.</i>
	B 3	et vix	et <i>fehlt.</i>		G 3	Ptolomaidae	Ptholomaide; <i>desgleichen später.</i>
	C 2	magis instat	magis ac magis instat		A 1	principum	procerum
	E 4	feria tertia	feria tertia que est dies Martis		A 4	ac universorum	et universorum
	A 2	exhalavit	exalavit		E 5	Jhesu	Jhesu in Jheru- salem
	D 1	Isaac	Ysaac	709	F 3	Cuschet	Cusctheth
708	D 3	et a sinistris	a <i>fehlt.</i>		F 5	conferentes	conserentes
	F 1	hymnis	ymnis		G 1	Jhesus	Jhesu
	F—	in laudibus	in laude				
	A 1	ferebatur	referebatur				
	B 2	principe	rege				
	B 3	Regis	principis				
709	D 4	suscipere	accipere				

Nachtrag.

Zu dem oben Seite 20 und 22 besprochenen eigenthümlichen Gebrauch von *obsidere* vergl. noch meine Geschichte der Kreuzzüge, 2. Auflage, Seite 63, Anm. 1.
